

STADTGEMEINDE NEULENGBACH

VERHANDLUNGSSCHRIFT

GR/155/2017

über die ÖFFENTLICHE Sitzung des Gemeinderates

am: 14.März 2017

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.25 Uhr

Ort: im Sitzungssaal im Alten Rathaus der Stadtgemeinde Neulengbach

STADTGEMEINDE NEULENGBACH

VERHANDLUNGSSCHRIFT Nr. GR/155/2017

über die ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Am: 14.März 2017

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.25 Uhr

Die Einladung erfolgte fristgerecht durch Einzeleinladung.

Anwesend waren:

Vorsitzende(r):

Herr BGM Franz Wohlmuth VPN

stv. Vorsitzende(r):

Herr Ing.Mag.Vizebgm. Alois Heiss ÖVP

Stadträte:

Herr STR Josef Fischer SPÖ
Herr STR Mag.Dr. Raimund Heiss VPN
Herr STR Dipl.-Ing. Ferdinand Klimka VPN
Frau STR Mag. Barbara Löffler Grüne
Frau STR Vizepräs. Beate Raabe-Schasching MA
Frau STR Maria Rigler SPÖ
Herr STR Jürgen Rummel VPN
Herr STR Gerhard Schabschneider VPN

Gemeinderäte:

Herr GR Christoph Bauer VPN
Herr GR Michael Braitner MA SPÖ
Frau GR DI Barbara Doupovec VPN
Herr GR Mario Drapela SPÖ
Frau GR Sabine Engelmaier-Zinner MBA BEd
Herr GR Ewald Figl Grüne
Herr GR Christof Fischer VPN
Herr GR ÖkRat Karl Gfatter SPÖ
Frau GR Magdalena Hajek VPN
Herr GR Karl Hollaus VPN
Herr GR Bernhard Karrer VPN
Herr GR Ing. Florian Lang FPÖ
Herr GR Peter Matzel FPÖ
Herr GR Eduard Müller VPN
Herr GR Heinz Ofenschüßel GRÜNE
Frau GR Michaela Rauschka Grüne
Frau GR Michaela Schmitz NEOS
Herr GR Manfred Schweighofer SPÖ
Herr GR Mag.jur. Florian Steinwendtner VPN

Beratende Stimme:

Herr STADir. Leopold Ott

Schriftführer:

Herr AL Christian Kogler

Nicht anwesend waren:**Gemeinderäte:**

Frau GR Andrea Hackl	SPÖ	entschuldigt
Herr GR MAS Michael Hütter	VPN	entschuldigt
Frau GR Brigitte Kos	SPÖ	entschuldigt
Herr GR Ing. Stefan Wisberger	VPN	entschuldigt

Anwesenheitsverhältnis:	TOP 1. – 3.:	28/33
	TOP 3. – 20.:	29/33

Die Sitzung war beschlussfähig und öffentlich.

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
3. Angelobung eines neuen Mitgliedes im Gemeinderat der Stadtgemeinde Neulengbach
4. Ergänzungswahl in die Gemeinderatsausschüsse
5. Bericht des Prüfungsausschusses vom 07.03.2017
6. Leistungsbericht 2016
7. Rechnungsabschluss 2016
8. Förderung NÖ Wasserwirtschaftsfonds - ABA Leitungskataster BA 40
9. Förderung NÖ Wasserwirtschaftsfonds - WVA Leitungskataster BA 40
10. Förderung NÖ Wasserwirtschaftsfonds - ABA Leitungskataster BA 41
11. Förderung NÖ Wasserwirtschaftsfonds - WVA Leitungskataster BA 42
12. Darlehensaufnahmen 2017
13. Komödienspiele 2017
14. Bewilligung einer außerplanmäßigen Ausgabe (Kopierer VS)
15. Kleinkinderbetreuung; Elternbeiträge ab dem 2,5. Lebensjahr
16. Berichterstattung über die Mittelansammlung und- verwendung des Asylhilfespendenkontos
17. Stadteinfahrt Klosterbergstraße - Auftragsvergabe
18. Übernahme von Nebenanlagen
19. Landesstraßen - Errichtung von Nebenanlagen
20. WVA Unterthurm - Auftragsvergaben

PROTOKOLL:

TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Berichterstatter: Bgm.Franz Wohlmuth

Herr Bürgermeister begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Gemeinderates, stellt die ordnungsgemäße Einladung und mit einem Anwesenheitsquorum von 28/33 zu Beginn der Sitzung die Beschlussfähigkeit fest.

Sachbearbeiter: DIR	zugeteilt am:	erledigt am:

TOP 2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Berichterstatter: Bgm. Franz Wohlmuth

Nachdem das Protokoll der letzten Sitzung den Fraktionen bereits zugegangen ist, wird auf eine Verlesung verzichtet. Zum vorliegenden Protokoll sind keine Einwendungen eingelangt. Somit gilt das Protokoll als genehmigt.

Sachbearbeiter: DIR	zugeteilt am:	erledigt am:

TOP 3. Angelobung eines neuen Mitgliedes im Gemeinderat der Stadtgemeinde Neulengbach

Berichterstatter: Bgm. Franz Wohlmuth

Sachverhalt:

Herr DI Thomas Mutzl, wohnhaft in 3040 Neulengbach, Buchgrabengasse 56, hat mit Wirkung vom 08.02.2017 auf sein Gemeinderatsmandat verzichtet.

Vom Zustellungsbevollmächtigten der Wahlpartei „Die Grünen Neulengbach“ wurde folgendes Ersatzmitglied zur Nachbesetzung auf das freigewordene Gemeinderatsmandat bekannt gegeben:

**Herr Heinz Ofenschüßel, geb. 1965,
wohnhaft in 3040 Neulengbach, Schedlstraße 320**

Die Berufung gilt gem. § 114 (4) NÖ Gemeindeordnung als angenommen, da innerhalb der gesetzlich normierten Frist keine Verzichtserklärungen eingelangt sind.

Das anzugelobende Ersatzmitglied leistet gem. § 97 (3) NÖ Gemeindeordnung vor dem Bürgermeister folgendes Gelöbnis:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Stadtgemeinde Neulengbach nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern“

Sachbearbeiter: DIR	zugeteilt am:	erledigt am:

TOP 4. Ergänzungswahl in die Gemeinderatsausschüsse

Berichterstatter: Bgm. Franz Wohlmuth

Sachverhalt:

Nach dem Amtsverzicht von Herrn DI Thomas Mutzl auf sein Mandat im Gemeinderat der Stadtgemeinde Neulengbach und auf Grund des Verzicht von Frau Sabine Engelmaier-Zinner BEd MBA auf die Mitgliedschaft im Gemeinderatsausschuss Wirtschaft und Tourismus (eingelangt am 15.02.2017) ergeben sich folgende Änderungen:

Gemeinderatsausschuss	bisher besetzt von
Wirtschaft und Tourismus	GR Sabine Engelmaier-Zinner BEd MBA
Prüfungsausschuss	GR DI Thomas Mutzl
Raumordnung und Gemeindeentwicklung	GR DI Thomas Mutzl

Von der Wahlpartei „Die Grünen Neulengbach“ wurden folgende Gemeinderatsmitglieder für die Ergänzungswahlen vorgeschlagen:

Gemeinderatsausschuss	vorgeschlagene Mitglieder
Wirtschaft und Tourismus	GR Heinz Ofenschüßel
Prüfungsausschuss	GR Sabine Engelmaier-Zinner BEd MBA
Raumordnung und Gemeindeentwicklung	GR Heinz Ofenschüßel

Der Vorschlag für die Ergänzungswahlen wurde ordnungsgemäß von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte der Wahlpartei „Die Grünen Neulengbach“ unterschrieben.

In der kommenden Gemeinderatssitzung sind die Ergänzungswahlen unter Berücksichtigung der Bestimmungen von § 103 NÖ Gemeindeordnung durchzuführen.

Zu Wahlhelfern werden folgende Personen bestellt:

GR Christoph Bauer
GR Mario Drapela

Für den Wahlvorgang unterbricht Herr Bürgermeister die Sitzung in der Zeit von 19.35 – 19.50.

Nach Durchführung der Wahl und Auszählung der Stimmzettel nimmt Herr Bürgermeister die Sitzung wieder auf und gibt folgendes Wahlergebnis bekannt:

Ergänzungswahl in den Gemeinderatsausschuss Wirtschaft und Tourismus

GR Heinz Ofenschüßel - einstimmig

Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss

GR Sabine Engelmaier-Zinner BEd MBA - einstimmig

Ergänzungswahl in den Gemeinderatsausschuss Raumordnung und Gemeindeentwicklung

GR Heinz Ofenschüßel - einstimmig

Nachdem die Gewählten die Wahlen annehmen sind sie nun Mitglieder in den genannten Ausschüssen.

Vorberatungen:

Diese Angelegenheit wird ohne Vorberatung eingebracht.

Zuständigkeit:

Die Zuständigkeit liegt gem. § 35 Zif. 7 NÖ Gemeindeordnung beim Gemeinderat.

Finanzierung:

Keine finanzielle Auswirkung.

Sachbearbeiter: DIR	zugeteilt am:	erledigt am:

TOP 5. Bericht des Prüfungsausschusses vom 07.03.2017
--

Berichterstatter: GR Manfred Schweighofer

Sachverhalt:

Am 07.03.2017 hat der Prüfungsausschuss in der Zeit von 17:30 Uhr bis 18:15 Uhr im Rahmen einer angekündigten Sitzung die Gebarung der Stadtgemeinde Neulengbach überprüft und das nachfolgende Protokoll verfasst.



VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die angekündigte Sitzung des Prüfungsausschusses

Datum: **Dienstag, 07.03.2017**

Beginn: 17.30 Uhr

Ende: 18.15 Uhr

Ort: Büro der Finanzabteilung im 1. OG.

Die Einladung erfolgte fristgerecht durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn GR Manfred Schweighofer (Beilage Einladungsnachweis)

Anwesend waren:

Vorsitzender:

Herr GR Manfred Schweighofer (SPÖ)

Gemeinderäte:

Frau GR DI Barbara Doupovec (VPN)

Frau GR Magdalena Hajek (VPN)

Herr GR Christoph Bauer (VPN)

Nicht anwesend und entschuldigt war:

Herr GR Bernhard Karrer (VPN)

Herr GR Mario Drapela (SPÖ)

Außerdem anwesend:

Herr Christian Bachner, Abt. Controlling

Frau Tanja Thoma, Abt. Finanzabteilung

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
3. Kassaprüfung
4. Rechnungsabschluss 2016
5. Nettoaufwand der Gemeinde für die Ausstellung Max Lang und Anzahl zahlender Besucher/innen

PROTOKOLL

TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, GR Manfred Schweighofer, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Die heutige Sitzung ist mit einem Anwesenheitsverhältnis 4 von 6 **beschlussfähig**.

TOP 2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Das Sitzungsprotokoll vom 29.11.2016 wurde von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

TOP 3. Kassaprüfung

Die Barkassa weist laut Münzliste und vorläufigem Kassabuch vom 07.03.2017 einen Stand von EUR 980,61 auf (Beilage ./A).

Auch der Bestand an Neulengbach-Talern wurde überprüft und stimmt mit den geführten Aufzeichnungen überein (19 Stück).

TOP 4. Rechnungsabschluss 2016

Der Rechnungsabschluss 2016 wurde im Entwurf vorbereitet. Die Auflage wurde in der Zeit vom 24.02.2017 bis 13.03.2017 an der Amtstafel kundgemacht.

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses wurde den Fraktionsvorsitzenden am 20.02.2017 per E-Mail zur Verfügung gestellt.

Schriftliche Erinnerungen während der Kundmachungsfrist wurden bis 07.03.2017 nicht eingebracht.

Von Seiten des Prüfungsausschusses bestehen keine Einwände und wird der Beschluss des Rechnungsabschlusses empfohlen.

Rechnungsabschluss 2016

Ordentlicher Haushalt		VA 2016	Abweichung
Einnahmen	16.624.883,50	16.255.100,00	369.783,50
Ausgaben	15.213.479,58	15.455.800,00	-242.320,42
Zuführungen OH an AOH	1.375.958,06	799.300,00	576.658,06
Summe Ausgaben	16.589.437,64	16.255.100,00	334.337,64
Sollüberschuss 2016	35.445,86		

Der Sollüberschuss im ordentlichen Haushalt ist durch folgende Maßnahmen bereits zum überwiegenden Teil gebunden:

Lengenbacher Saal	8.000,00
Sportförderungen	5.000,00
Musikverein	1.200,00
Implementierung des Gemeindelogos	20.000,00

VH Zuführungen OH an AOH

1 Rathausumbau	400.000,00
2 Straßenbau	500.000,00
3 Freiwillige Feuerwehren	41.500,00
6 Skaterplatz	514,00
7 Jahresveranstaltungen	60.881,98
8 Lengenbachersaal	100.000,00
9 Fuhrpark	83.500,00
10 EDV-Anlage	40.000,00
11 Volksbüchereien	2.019,91
13 Kleinkinderbetreuung	47.300,00
20 Park- und Gartenanlagen	62.000,00
21 Güterwege	8.242,17
39 Friedhofsanierung	30.000,00
Summe Zuführung OH an AOH	1.375.958,06

Schuldendienst		VA 2016	Abweichung
KAT 1 Tilgung	701.118,07	700.000,00	1.118,07
KAT 1 Zinsen	48.671,73	51.200,00	-2.528,27
KAT 1 Schuldendienst	749.789,80	751.200,00	-1.410,20
KAT 2 Tilgung	1.084.823,23	1.077.800,00	7.023,23
KAT 2 Zinsen	150.207,67	160.700,00	-10.492,33
KAT 2 Schuldendienst	1.235.030,90	1.238.500,00	-3.469,10

Schuldenstand Jahresende

KAT 1	5.759.698,60	6.161.052,05	-401.353,45
KAT 2	19.888.779,98	20.867.413,21	-978.633,23
Gesamt	25.648.478,58	27.028.465,26	-1.379.986,68

		VA 2016	Abweichung
Maastricht-Ergebnis	899.725,61	480.200,00	419.525,61

Leistungen für Personal		VA 2016	Abweichung
Gruppe 0	990.362,87	970.100,00	20.262,87
Gruppe 2	686.412,34	684.400,00	2.012,34
Gruppe 3	481.735,63	476.300,00	5.435,63
Gruppe 4	0	0	0
Gruppe 5	26.679,76	28.700,00	-2.020,24
Gruppe 8	734.497,10	761.300,00	-26.802,90
Gesamt	2.919.687,70	2.920.800,00	-1.112,30

Außerordentlicher Haushalt

Nr.	Vorhaben	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis
				pos. = Überschuss neg. = Abgang
1	Neues Rathaus Umbaumaßnahmen	1.187.833,13	766.102,71	421.730,42
2	Gemeindestraßen	1.058.488,38	487.210,64	571.277,74
3	Freiwillige Feuerwehren	273.364,00	172.436,00	100.928,00
6	Skaterplatz	0,00	0,00	0,00
7	Kultur- und Jahresveranstaltungen	66.044,49	66.044,49	0,00
8	Lengenbachersaal Veranstaltungstech	100.000,00	11.117,85	88.882,15
9	Fuhrpark	300.375,00	281.523,54	18.851,46
10	EDV Anlage	82.002,30	69.599,29	12.403,01
11	Mediathek	3.139,55	2.019,91	1.119,64
12	Ausbau WVA Ollersbach	0,00		0,00
13	Kleinkinderbetreuung	476.985,60	370.955,64	106.029,96
15	Volksschulen Nlgb.u.St.Christophen	0,00	0,00	0,00
20	Park- und Gartenanlagen	62.000,00	24.873,74	37.126,26
21	Güterwege	16.342,17	16.242,17	100,00
23	ABA BA 17	783.426,83	854.028,11	-70.601,28
26	Oberstufenrealgymnasium	476.000,00	476.000,00	0,00
29	STERN Projekte	40.851,15	0,00	40.851,15
38	ABA - Anlage allgemein	498.093,49	299.433,26	198.660,23
39	Friedhofsanierungen	30.000,00	0,00	30.000,00
47	Hochwasser - Sanierung Wasserläufe	80.907,10	13.677,48	67.229,62
48	ABA BA 16 Schönfeld / Ollersbach	77.906,90	75.615,75	2.291,15
53	Freibad Neulengbach	10.851,15	10.851,15	0,00
54	Gemeindehäuser	65.000,00	13.198,43	51.801,57
62	WVA Sanierung BA 01-04	9.504,77	9.504,77	0,00
64	WVA Sanierung BA 28	341.029,88	220.342,62	120.687,26
65	Wasserversorgung	2.037,12	2.037,12	0,00
66	Abwasserbeseitigung	4.305,66	4.305,66	0,00
67	ABA Ausbau BA/12	492,00	492,00	0,00
69	ABA BA 01 - 04 Sanierung	275.000,00	240.732,76	34.267,24
70	ABA BA 13 - Ollersbach	24.160,55	23.698,83	461,72

Prüfungsausschuss 07.03.2017

Seite 4/6

72	Rückhaltemaßnahmen	33.297,00	468,00	32.829,00
74	WVA Ausbau BA 23 Inprugg	252.697,37	218.132,56	34.564,81
85	Finanzierungsabwicklung WVA-Projekt	193.500,00	193.500,00	0,00
86	Finanzierungsabwicklung ABA-Projekt	875.000,00	875.000,00	0,00
Gesamt		7.700.635,59	5.799.144,48	1.901.491,11

Dem Rechnungsabschluss 2016 liegt auch der Jahresabschluss 2015 der Neulengbacher Kommunalerservice Ges.m.b.H. bei.

TOP 5. Nettoaufwand der Gemeinde für die Ausstellung Max Lang und Anzahl zahlender Besucher/innen

In der Sitzung des Gemeinderates vom 25.04.2016 wurde unter TOP 3 beschlossen, die Ausstellung Max H. Lang im Museum Region Neulengbach mit einem Betrag aus Mitteln der Stadtgemeinde Neulengbach in Höhe von EUR 17.000,-- zu unterstützen. Weiters wurden Bauhofleistungen für diese Ausstellung in Höhe von EUR 3.000,-- beschlossen.

Ein Betrag von insgesamt EUR 15.000,-- wurde gegen Vorlage von Rechnungen an den Kulturverein ausbezahlt, aus den einbehaltenen EUR 2.000,-- wurden diverse Ankäufe abgedeckt. Die Bauhofleistungen betragen laut Aufzeichnungen der Bauhofmitarbeiter EUR 2.365,43.

Kostenbeitrag

1. Auszahlung 19.05.2016		4.256,06	
2. Auszahlung 31.05.2016		10.743,94	15.000,00

Sachleistungen

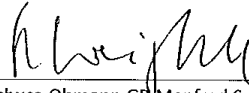
OBI Bau- und Heimwerkermarkt	Kleinmaterial	173,97	
OBI Bau- und Heimwerkermarkt	Kleinmaterial	34,99	
RLH Tulln-Neulengbach	Abdeckpapier	5,84	
Förch	Kabelband	117,44	
OBI Bau- und Heimwerkermarkt	div. Kleinmaterial	10,99	
Cannavino Erika	Blumen	54,00	
Gärtnerei Krajc	Blumen	50,00	
Brutschy	Vernissage	777,19	
Saalmiete Lengenbacher Saal		540,00	
Christian Scharf Ges.m.b.H.	Montage Fahnen u. Transparente	485,10	2.249,52

Bauhofleistungen

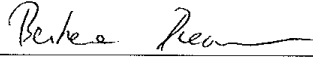
			2.365,43
GESAMTSUMME			19.614,95

Über die Besucherzahlen hat die Stadtgemeinde Neulengbach keine Kenntnis.

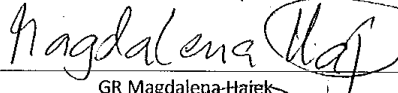
PROTOKOLLFERTIGUNG



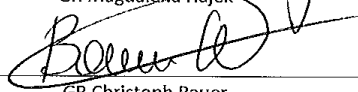
Ausschuss-Obmann GR Manfred Schweighofer



GR DI Barbara Doupovec



GR Magdalena-Hajek



GR Christoph Bauer

Stellungnahme der Kassenverwalterin:

Das Ergebnis der Einschau durch den Prüfungsausschuss wird zur Kenntnis genommen.

Stellungnahme des Bürgermeisters:

Das Protokoll wird in der gefertigten Form zur Kenntnis genommen.

Zuständigkeit:

Gemäß § 82 der NÖ GO ist die Zuständigkeit des Gemeinderates gegeben.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat wolle den Bericht des Prüfungsausschusses der angekündigten Sitzung vom 07.03.2017 zur Kenntnis nehmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Sachbearbeiter: FIN

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 6. Leistungsbericht 2016

Berichterstatter: STR Mag. Dr. Raimund Heiss

Sachverhalt:

Die Stadtgemeinde Neulengbach erfüllt eine Vielzahl an Aufgaben und mit Hilfe der seit 2009 eingesetzten Betriebsdatenerfassung im Rathaus und Bauhof ist es möglich, die jeweilige Ressourcenbindung zu quantifizieren und grafisch darzustellen.

Die Erfassung der Daten erfolgt im Bauhof über eine mobile Anwendung über Smartphones und im Rathaus über eine webbasierende Anwendung. Beiden Anwendungen liegt der jeweilige Produktkatalog der Stadtgemeinde Neulengbach zu Grunde und ermöglicht eine einfache und rasche Erfassung der Leistungen.

Leistungsbericht 2016 – Stadtgemeinde Neulengbach gesamt

Der Bericht zeigt sehr eindrucksvoll die Ressourcenbindung im gesamten Unternehmen Stadtgemeinde Neulengbach.

Ein Schwerpunkt des Personaleinsatzes ist die Kinderbetreuung in den sechs Kindergartenstandorten und der Kleinkinderbetreuung. Weitere Schwerpunkte sind Musikschule, Straßen, Schulen, Bau- und Feuerpolizei sowie Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.

Die Grafik zeigt weiters die Vielzahl an Aufgaben und gibt einen Eindruck über den Zeitaufwand einzelner Agenden dargestellt in Mitarbeitertagen (à 8 Stunden)

Das Spektrum an Aufgaben, die die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erfüllen haben, ist in der Grafik eindrucksvoll dargestellt.

Leistungsbericht 2016 – Rathaus

Der Bericht Rathaus gibt einen Überblick über den Personaleinsatz im Rathaus und zeigt, dass speziell die Aufgaben der Bau- und Feuerpolizei, Raumordnung, Allgemeinen Verwaltung sowie die der Buchhaltung, viele Personalressourcen binden und somit den Schwerpunkt bei den Kernaufgaben darstellen.

Leistungsbericht 2016 – Bauhof

Der Bericht zeigt die Bedeutung der Straßen sowie der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung bei der Erfüllung der vielen Aufgaben im Bauhof. Die Tätigkeiten im Bereich Bauhof / Fuhrpark umfassen die Reinigung, Wartung und Reparatur des Fuhrparks und der Maschinen sowie Instandhaltungsarbeiten an Gebäude und Inventar.

Die Grafik zeigt weiters den Ressourceneinsatz für Arbeiten im Bereich Parkanlagen, Ortsbild und Umweltschutz, der immerhin den viertgrößten Aufwand darstellt.

Auch in diesem Bericht werden die Kernaufgaben klar ersichtlich.

Vorberatung:

Dieser Gegenstand hat informativen Charakter und wurde in keinem Ausschuss vorberaten.

Zuständigkeit:

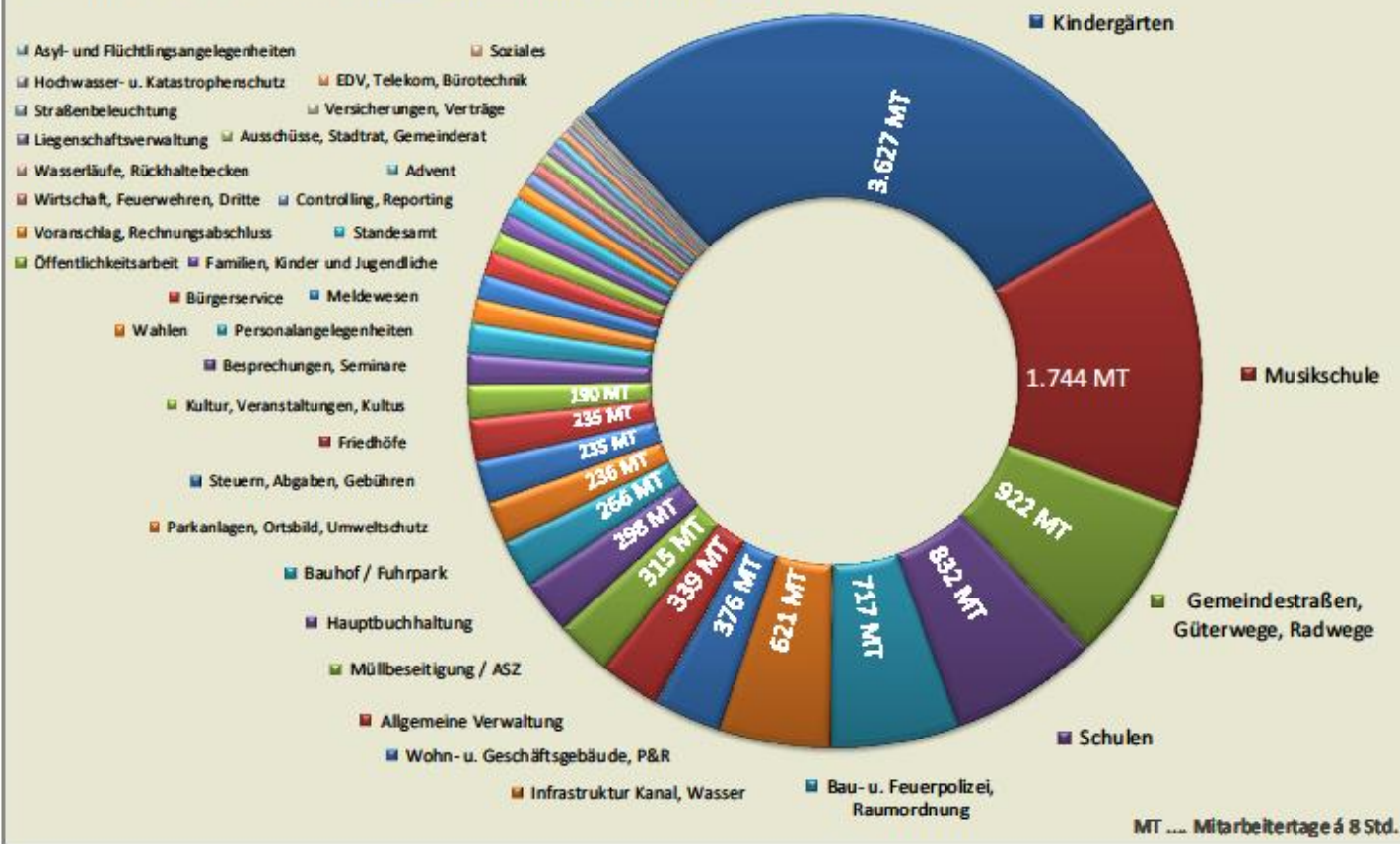
Gemäß §35 der NÖ GO ist die Zuständigkeit des Gemeinderates gegeben.

Finanzierung:

Keine finanzielle Auswirkung

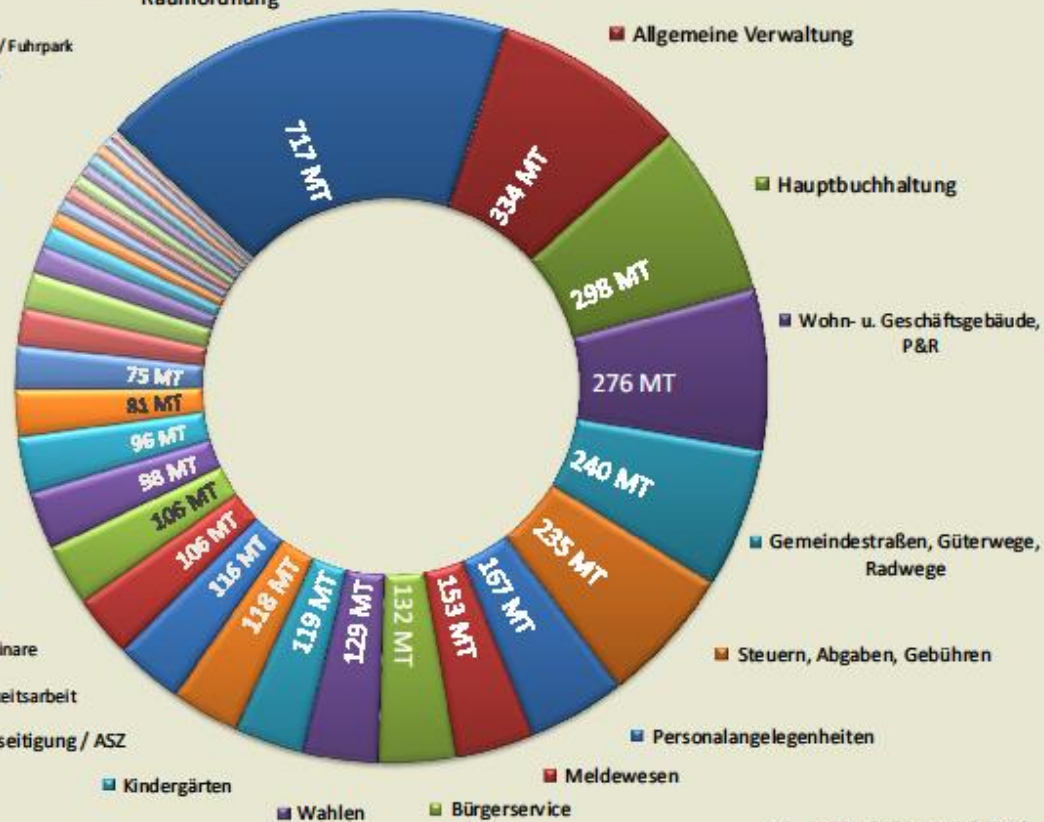
Anlagen:

Leistungsbericht 2016 - Stadtgemeinde Neulengbach gesamt



Leistungsbericht 2016 Rathaus

- Hochwasser- u. Katastrophenschutz
- Familien, Kinder und Jugendliche
- Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten
- Parkanlagen, Ortsbild, Umweltschutz
- Versicherungen, Verträge
- Wirtschaft, Feuerwehren, Dritte
- Schulen
- EDV, Telekom, Bürotechnik
- Liegenschaftsverwaltung
- Ausschüsse, Stadtrat, Gemeinderat
- Controlling, Reporting
- Voranschlag, Rechnungsabschluss
- Infrastruktur Kanal, Wasser
- Kultur, Veranstaltungen, Kultus
- Standesamt
- Besprechungen, Seminare
- Öffentlichkeitsarbeit
- Müllbeseitigung / ASZ
- Kindergärten
- Wahlen
- Bürgerservice
- Meldewesen
- Personalangelegenheiten
- Steuern, Abgaben, Gebühren
- Gemeindestraßen, Güterwege, Radwege
- Wohn- u. Geschäftsbäude, P&R
- Hauptbuchhaltung
- Allgemeine Verwaltung
- Bau- u. Feuerpolizei, Raumordnung
- Bauhof / Fuhrpark
- Soziales
- Musikschule
- Friedhöfe

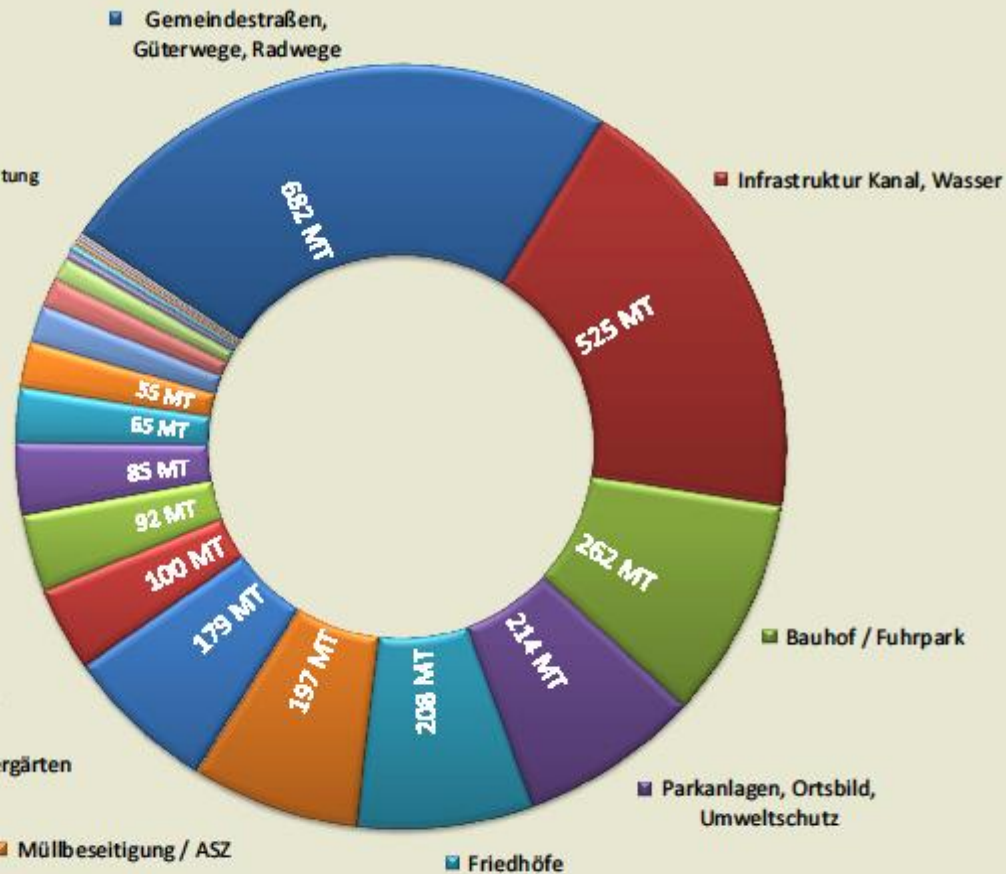


MT Mitarbeitertage á 8 Std.

Leistungsbericht 2016

Bauhof

- Öffentlichkeitsarbeit
- Hochwasser- u. Katastrophenschutz
- Schulen
- Wasserläufe, Rückhaltebecken
- Straßenbeleuchtung
- Wirtschaft, Feuerwehren, Dritte
- Advent
- Besprechungen, Seminare
- Familien, Kinder und Jugendliche
- Kultur, Veranstaltungen, Kultus
- Wohn- u. Geschäftsgebäude, P&R
- Kindergärten
- Müllbeseitigung / ASZ
- Friedhöfe
- Parkanlagen, Ortsbild, Umweltschutz
- Bauhof / Fuhrpark
- Infrastruktur Kanal, Wasser
- Gemeindestraßen, Güterwege, Radwege
- Wahlen
- Allgemeine Verwaltung
- Musikschule



MT Mitarbeitertage á 8 Std.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat wolle den Leistungsbericht 2016 zur Kenntnis nehmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Sachbearbeiter: DIR

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 7. Rechnungsabschluss 2016

Berichterstatter: STR Mag. Dr. Raimund Heiss

Sachverhalt:

Der Rechnungsabschluss 2016 wurde im Entwurf vorbereitet. Die Auflage wurde in der Zeit vom 24.02.2017 bis 13.03.2017 an der Amtstafel kundgemacht.

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses wurde den Fraktionsvorsitzenden am 20.02.2017 per Email zur Verfügung gestellt.

Schriftliche Erinnerungen während der Kundmachungsfrist wurden keine eingebracht.

Weiters wurde der Entwurf des Rechnungsabschlusses in der Sitzung des Finanzausschusses am 27.02.2017 behandelt und den Mitgliedern des Prüfungsausschusses in der Sitzung am 7.3.2017 zur Kenntnis gebracht.

Rechnungsabschluss 2016

Ordentlicher Haushalt

		VA 2016	Abweichung
Einnahmen	16.624.883,50	16.255.100,00	369.783,50
Ausgaben	15.213.479,58	15.455.800,00	-242.320,42
Zuführungen OH an AOH	1.375.958,06	799.300,00	576.658,06
Summe Ausgaben	16.589.437,64	16.255.100,00	334.337,64
Sollüberschuss 2016	35.445,86		

Der Sollüberschuss im ordentlichen Haushalt ist durch folgende Maßnahmen bereits zum überwiegenden Teil gebunden:

Lengenbacher Saal	8.000,00
Sportförderungen	5.000,00
Musikverein	1.200,00
Implementierung des Gemeindelogos	20.000,00

VH Zuführungen OH an AOH

1	Rathausumbau	400.000,00
2	Straßenbau	500.000,00
3	Freiwillige Feuerwehren	41.500,00
6	Skaterplatz	514,00
7	Jahresveranstaltungen	60.881,98
8	Lengenbachersaal	100.000,00
9	Fuhrpark	83.500,00
10	EDV-Anlage	40.000,00
11	Volksbüchereien	2.019,91
13	Kleinkinderbetreuung	47.300,00
20	Park- und Gartenanlagen	62.000,00
21	Güterwege	8.242,17
39	Friedhofsanierung	30.000,00
	Summe Zuführung OH an AOH	1.375.958,06

Schuldendienst		VA 2016	Abweichung
KAT 1 Tilgung	701.118,07	700.000,00	1.118,07
KAT 1 Zinsen	48.671,73	51.200,00	-2.528,27
KAT 1 Schuldendienst	749.789,80	751.200,00	-1.410,20
KAT 2 Tilgung	1.084.823,23	1.077.800,00	7.023,23
KAT 2 Zinsen	150.207,67	160.700,00	-10.492,33
KAT 2 Schuldendienst	1.235.030,90	1.238.500,00	-3.469,10

Schuldenstand Jahresende

KAT 1	5.759.698,60	6.161.052,05	-401.353,45
KAT 2	19.888.779,98	20.867.413,21	-978.633,23
Gesamt	25.648.478,58	27.028.465,26	-1.379.986,68

		VA 2016	Abweichung
Maastricht-Ergebnis	899.725,61	480.200,00	419.525,61

Leistungen für Personal		VA 2016	Abweichung
Gruppe 0	990.362,87	970.100,00	20.262,87
Gruppe 2	686.412,34	684.400,00	2.012,34
Gruppe 3	481.735,63	476.300,00	5.435,63
Gruppe 4	0	0	0
Gruppe 5	26.679,76	28.700,00	-2.020,24
Gruppe 8	734.497,10	761.300,00	-26.802,90
Gesamt	2.919.687,70	2.920.800,00	-1.112,30

Außerordentlicher Haushalt

Nr. Vorhaben	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis
			pos.= Überschuss neg.= Abgang
1 Neues Rathaus Umbaumaßnahmen	1.187.833,13	766.102,71	421.730,42
2 Gemeindestraßen	1.058.488,38	487.210,64	571.277,74
3 Freiwillige Feuerwehren	273.364,00	172.436,00	100.928,00
6 Skaterplatz	0,00	0,00	0,00
7 Kultur- und Jahresveranstaltungen	66.044,49	66.044,49	0,00
8 Lengenbachersaal Veranstaltungs- tech	100.000,00	11.117,85	88.882,15
9 Fuhrpark	300.375,00	281.523,54	18.851,46
10 EDV Anlage	82.002,30	69.599,29	12.403,01
11 Mediathek	3.139,55	2.019,91	1.119,64
12 Ausbau WVA Ollersbach	0,00		0,00
13 Kleinkinderbetreuung	476.985,60	370.955,64	106.029,96
15 Volksschulen Nlgb.u.St.Christophen	0,00	0,00	0,00
20 Park- und Gartenanlagen	62.000,00	24.873,74	37.126,26
21 Güterwege	16.342,17	16.242,17	100,00
23 ABA BA 17	783.426,83	854.028,11	-70.601,28

26	Oberstufenrealgymnasium	476.000,00	476.000,00	0,00
29	STERN Projekte	40.851,15	0,00	40.851,15
38	ABA - Anlage allgemein	498.093,49	299.433,26	198.660,23
39	Friedhofsanierungen	30.000,00	0,00	30.000,00
47	Hochwasser - Sanierung Wasserläufe	80.907,10	13.677,48	67.229,62
48	ABA BA 16 Schönfeld / Ollersbach	77.906,90	75.615,75	2.291,15
53	Freibad Neulengbach	10.851,15	10.851,15	0,00
54	Gemeindehäuser	65.000,00	13.198,43	51.801,57
62	WVA Sanierung BA 01-04	9.504,77	9.504,77	0,00
64	WVA Sanierung BA 28	341.029,88	220.342,62	120.687,26
65	Wasserversorgung	2.037,12	2.037,12	0,00
66	Abwasserbeseitigung	4.305,66	4.305,66	0,00
67	ABA Ausbau BA/12	492,00	492,00	0,00
69	ABA BA 01 - 04 Sanierung	275.000,00	240.732,76	34.267,24
70	ABA BA 13 - Ollersbach	24.160,55	23.698,83	461,72
72	Rückhaltemaßnahmen	33.297,00	468,00	32.829,00
74	WVA Ausbau BA 23 Inprugg	252.697,37	218.132,56	34.564,81
85	Finanzierungsabwicklung WVA-Projekt	193.500,00	193.500,00	0,00
86	Finanzierungsabwicklung ABA-Projekt	875.000,00	875.000,00	0,00
Gesamt		7.700.635,59	5.799.144,48	1.901.491,11

Dem Rechnungsabschluss 2016 liegt auch der Jahresabschluss 2015 der Neulengbacher KommunalService Ges.m.b.H. bei.

Vorberatung:

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2016 wurde in der Sitzung des Finanzausschusses am 27.02.2017 vorberaten.

Zuständigkeit:

Gemäß §35 der NÖ GO ist die Zuständigkeit des Gemeinderates gegeben.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2016 in der vorliegenden Form beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Sachbearbeiter: FIN

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 8. Förderung NÖ Wasserwirtschaftsfonds - ABA Leitungskataster BA 40
--

Berichterstatter: STR Mag. Dr. Raimund Heiss

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 07. Februar 2017 werden der Stadtgemeinde Neulengbach für das gegenständliche Vorhaben „ABA Neulengbach BA 40 Leitungskataster“ Fördermittel aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds zugesichert.

Die Zusicherung hat folgende wesentliche Inhalte:

Bezeichnung:	WA4-WWF-10207040/2
vorläufige förderbare Kosten zum	
Leitungsinformationssystem:	€ 18.000,00
vorläufige Pauschalförderung	€ 1.750,00

Die vorläufig förderbaren Kosten zum Leitungsinformationssystem des NÖ Wasserwirtschaftsfonds über € 1.750,00 werden nach Funktionsfähigkeit in folgender Jahresquote fällig:

Jahr 2017	€ 1.750,00
-----------	------------

Die Förderung besteht in der Gewährung eines nicht rückzahlbaren Beitrages.

Die Förderungszusage und die entsprechenden Beilagen (Vertragsbedingungen, Rechnungsnachweis) liegen vor und bilden einen entsprechenden Bestandteil des Antrages.

Vorberatung:

Behandlung in der Sitzung des Finanzausschusses am 27.02.2017.

Zuständigkeit:

Die Beschlussfassung ist gemäß § 35 NÖ GO dem Gemeinderat vorbehalten.

Finanzierung:

Berücksichtigung des Förderbetrages im VA

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat wolle die Annahmeerklärung vom 07. Februar 2017, WA4-WWF-10207040/2 für „ABA Neulengbach BA 40 Leitungskataster“ in der vorliegenden Form beschließen:
--

Bezeichnung:	WA4-WWF-10207040/2
vorläufige Leitungskatasterkosten	€ 18.000,00
vorläufige Pauschalförderung	€ 1.750,00

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Sachbearbeiter: FIN

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 9. Förderung NÖ Wasserwirtschaftsfonds - WVA Leitungskataster BA 40
--

Berichterstatter: STR Mag. Dr. Raimund Heiss

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 07. Februar 2017 werden der Stadtgemeinde Neulengbach für das gegenständliche Vorhaben „WVA Neulengbach BA 40 Leitungskataster“ Fördermittel aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds zugesichert.

Die Zusicherung hat folgende wesentliche Inhalte:

Bezeichnung:	WA4-WWF-10206040/2
vorläufige förderbare Kosten zum	
Leitungsinformationssystem:	€ 11.000,00
vorläufige Pauschalförderung	€ 1.375,00

Die vorläufig förderbaren Kosten zum Leitungsinformationssystem des NÖ Wasserwirtschaftsfonds über € 1.375,00 werden nach Funktionsfähigkeit in folgender Jahresquote fällig:

Jahr 2017	€ 1.375,00
-----------	------------

Die Förderung besteht in der Gewährung eines nicht rückzahlbaren Beitrages.

Die Förderungszusage und die entsprechenden Beilagen (Vertragsbedingungen, Rechnungsnachweis) liegen vor und bilden einen entsprechenden Bestandteil des Antrages.

Vorberatung:

Behandlung in der Sitzung des Finanzausschusses am 27.02.2017.

Zuständigkeit:

Die Beschlussfassung ist gemäß § 35 NÖ GO dem Gemeinderat vorbehalten.

Finanzierung:

Berücksichtigung des Förderbetrages im VA

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat wolle die Annahmeerklärung vom 07. Februar 2017, WA4-WWF-10206040/2 für „WVA Neulengbach BA 40 Leitungskataster“ in der vorliegenden Form beschließen:	
--	--

Bezeichnung:	WA4-WWF-10206040/2
vorläufige Leitungskatasterkosten	€ 11.000,00
vorläufige Pauschalförderung	€ 1.375,00

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Sachbearbeiter: FIN

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 10. Förderung NÖ Wasserwirtschaftsfonds - ABA Leitungskataster BA 41

Berichterstatter: STR Mag. Dr. Raimund Heiss

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 07. Februar 2017 werden der Stadtgemeinde Neulengbach für das gegenständliche Vorhaben „ABA Neulengbach BA 41 Leitungskataster und Zustandsbewertung RW und SW“ Fördermittel aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds zugesichert.

Die Zusicherung hat folgende wesentliche Inhalte:

Bezeichnung:	WA4-WWF-10207041/2
vorläufige förderbare Kosten zum	
Leitungsinformationssystem:	€ 36.000,00
vorläufige Pauschalförderung	€ 4.250,00

Die vorläufig förderbaren Kosten zum Leitungsinformationssystem des NÖ Wasserwirtschaftsfonds über € 4.250,00 werden nach Funktionsfähigkeit der tatsächlichen Leitungslängen in folgender Jahresquote fällig:

Jahr 2017	€ 4.250,00
-----------	------------

Die Förderung besteht in der Gewährung eines nicht rückzahlbaren Beitrages.

Die Förderungszusage und die entsprechenden Beilagen (Vertragsbedingungen, Rechnungsnachweis) liegen vor und bilden einen entsprechenden Bestandteil des Antrages.

Vorberatung:

Behandlung in der Sitzung des Finanzausschusses am 27.02.2017.

Zuständigkeit:

Die Beschlussfassung ist gemäß § 35 NÖ GO dem Gemeinderat vorbehalten.

Finanzierung:

Berücksichtigung des Förderbetrages im VA,

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat wolle die Annahmeerklärung vom 07. Februar 2017, WA4-WWF-10207041/2 für „ABA Neulengbach BA 41 Leitungskataster und Zustandsbewertung RW und SW“ in der vorliegenden Form beschließen:
--

Bezeichnung:	WA4-WWF-10207041/2
vorläufige Leitungskatasterkosten	€ 36.000,00
vorläufige Pauschalförderung	€ 4.250,00

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Sachbearbeiter: FIN

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 11. Förderung NÖ Wasserwirtschaftsfonds - WVA Leitungskataster BA 42

Berichterstatter: STR Mag. Dr. Raimund Heiss

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 07. Februar 2017 werden der Stadtgemeinde Neulengbach für das gegenständliche Vorhaben „WVA Neulengbach BA 42 Leitungskataster“ Fördermittel aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds zugesichert.

Die Zusicherung hat folgende wesentliche Inhalte:

Bezeichnung:	WA4-WWF-10206042/2
vorläufige förderbare Kosten zum	
Leitungsinformationssystem:	€ 51.000,00
vorläufige Pauschalförderung	€ 6.375,00

Die vorläufig förderbaren Kosten zum Leitungsinformationssystem des NÖ Wasserwirtschaftsfonds über € 6.375,00 werden nach Funktionsfähigkeit der tatsächlichen Leitungslängen in folgender Jahresquote fällig:

Jahr 2017	€ 6.375,00
-----------	------------

Die Förderung besteht in der Gewährung eines nicht rückzahlbaren Beitrages.

Die Förderungszusage und die entsprechenden Beilagen (Vertragsbedingungen, Rechnungsnachweis) liegen vor und bilden einen entsprechenden Bestandteil des Antrages.

Vorberatung:

Behandlung in der Sitzung des Finanzausschusses am 27.02.2017.

Zuständigkeit:

Die Beschlussfassung ist gemäß § 35 NÖ GO dem Gemeinderat vorbehalten.

Finanzierung:

Berücksichtigung des Förderbetrages im VA

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat wolle die Annahmeerklärung vom 07. Februar 2017, WA4-WWF-10206042/2 für „WVA Neulengbach BA 42 Leitungskataster“ in der vorliegenden Form beschließen:
--

Bezeichnung:	WA4-WWF-10206042/2
vorläufige Leitungskatasterkosten	€ 51.000,00
vorläufige Pauschalförderung	€ 6.375,00

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Sachbearbeiter: FIN

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 12. Darlehensaufnahmen 2017

Berichterstatter: STR Mag. Dr. Raimund Heiss

Sachverhalt:

Die Stadtgemeinde Neulengbach beabsichtigt - wie im Voranschlag 2017 vorgesehen - Investitionen im außerordentlichen Haushalt durchzuführen, die u.a. folgende Darlehensaufnahmen erfordern:

	KAT II		
85	WVA Gesamtfinanzierung 2017	96.500,00	25 Jahre
86	ABA Gesamtfinanzierung 2017	1.031.600,00	25 Jahre
	Summe	1.128.100,00	

Die Auswertung, Prüfung und Reihung der Darlehensangebote erfolgte seitens der Mitarbeiter der Stadtgemeinde mit Unterstützung der Fa. Dr. Heiss SteuerberatungsgesmbH. mit folgendem Ergebnis:

I.) Anbotsöffnung

Die Anbotsöffnung wurde am 23. Februar 2017 um 09:30 Uhr im Besprechungszimmer "Lengbach" der Stadtgemeinde Neulengbach vorgenommen.

Bei der Anbotsöffnung waren folgende Personen anwesend:

Herr STR Mag. Dr. Raimund Heiss	für die Stadtgemeinde Neulengbach
Frau Maria Matzinger	für die Stadtgemeinde Neulengbach
Herr Franz Gyöngyösi	für HYPO NOE Gruppe Bank AG
Herr Christof Fischer	für Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach Bank AG

II.) Prüfung der Angebote

Prüfung und Reihung der Darlehensangebote

Es haben 5 Kreditinstitute ein Anbot abgegeben:

1. HYPO NOE Gruppe Bank AG
2. Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach Bank AG
3. BAWAG P.S.K.
4. UniCredit Bank Austria AG
5. Raiffeisenbank Wienerwald reg. Gen. m.b.H.

I.) Prüfung der Angebote

Wir haben diese, unsere nachfolgende Beurteilung vorgenommen und erlauben uns, dazu wie folgt Stellung zu nehmen (siehe auch Beilage):

Die **HYPO NOE Gruppe Bank AG** ändert die Beschaffungsvorgaben wie folgt ab:

- ☐ Die Zinsobergrenze wird als Bieterangabe bei der Angebotsöffnung gestrichen.
- ☐ Bei den Kündigungsmöglichkeiten und bei den Verzinsungsvarianten wird bei beiden Darlehen der Vermerk angebracht: „gem. unseren Kreditvertragsbedingungen!“.
- ☐ Bei den Verzinsungsvarianten wird beim Darlehen Nummer 1 und 2 bei der Variante A) beim 6-Monats-EURIBOR ergänzt: „mind. den Wert null!“.
- ☐ Bei den Verzinsungsvarianten wird beim Darlehen Nummer 1 und 2 bei der Variante B) ergänzt: „siehe Begleitschreiben!“.
- ☐ Im Begleitschreiben wird ausgeführt, dass für beide Darlehen Refinanzierungsmittel der EIB herangezogen werden und sich die Kondition daraus ergibt.
- ☐ Im Begleitschreiben werden Alternativangebote betreffend Verzinsung fix für 10 Jahre für beide Darlehen abgegeben: ▀ 0,96% p.a. über dem zwei Bankarbeitstage vor Einmalzuzahlung auf Reuters Seite „EURSFIXA=“ (Fixing 11:00 Frankfurt Time), mindestens jedoch den Wert null, veröffentlichten 9-Jahres-Satz. Die Ermittlung des Zinssatzes erfolgt ohne Rundung. Der so ermittelte Zinssatz ist danach fix auf 10 Jahre. Danach erfolgt eine neue Zinssatzvereinbarung. Stand per 01.02.2017 1,679% p.a.
- ☐ Während der Dauer der Fixzinsperiode sind die Darlehen beiderseits unkündbar.
- ☐ Die angebotenen Konditionen gelten nur bei Gesamtzuschlag beider Darlehen.
- ☐ Genehmigungsvorbehalt der Bank.

Die **Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach Bank AG** ändert die Beschaffungsvorgaben in folgender Weise ab:

- ☐ Die Zinsobergrenze wird gestrichen.
- ☐ Bei der Verzinsungsvariante A) wird bei beiden Darlehen folgender Passus ergänzt: „Auch wenn der 6-Monats-EURIBOR unter dem Wert von 0% liegt, wird für die Zinsanpassung ein Wert von 0% herangezogen.“
- ☐ Es wird für beide Darlehen kein Fixzinsangebot abgegeben.

Die **BAWAG P.S.K.** ändert die Beschaffungsvorgaben wie folgt ab:

- ☐ Das Darlehen Nummer 1 wird nicht angeboten.
- ☐ Bei den Vorgaben für Tilgungspläne wird die Passage „und gelten als verbindlich“ gestrichen.
- ☐ Die Zinsobergrenze wird gestrichen.
- ☐ Beim Punkt Spesen / Gebühren / Provisionen werden „Nebengebühren, Spesen“ gestrichen.
- ☐ Die Kündigungsmöglichkeiten werden gestrichen und es wird auf einen beiliegenden Mustervertrag verwiesen.
- ☐ Es wird ein Mindestvolumen seitens der Bank in Höhe von EUR 1,0 Mio festgesetzt.
- ☐ Bei den Verzinsungsvarianten für Darlehen mit Nummer 2 werden die gesamten Vorgaben für die Variante A) (variable Verzinsung) gestrichen und für die Variante B) handschriftlich wie folgt ergänzt:

„Dzt. 1,97% p.a., gebunden an den volums- und laufzeitgewichteten Swap-Satz + 0,88%-Punkte Aufschlag fix für die Laufzeit von 25 Jahren (exkl. max. Zuzahlungsphase bis 30.1.2019). Die endgültige Zinssatzfixierung erfolgt zum Zeitpunkt der jeweiligen Inanspruchnahme (es sind grundsätzlich keine Sondertilgungen bzw. nur gegen Kostenersatz möglich). Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass der Zinsswap-Basiswert mindestens 1,09% p.a. beträgt.“

Die **UniCredit Bank Austria AG** ändert die Beschaffungsvorgaben in folgender Weise ab:

- ☐ Die Zinsobergrenze wird gestrichen.

- ☐ Es wird ein Mindestvolumen seitens der Bank in Höhe von EUR 900.000,00 festgesetzt.
- ☐ Bei der Verzinsungsvariante A) wird bei beiden Darlehen beim Fix-Aufschlag auf Laufzeit der Vermerk angebracht „mit Ausnahme von gesetzlichen Änderungen (z.B. Eigenkapitalunterlegung)“.
- ☐ Bei der Verzinsungsvariante A) wird bei beiden Darlehen der Vermerk angebracht „Sollte der Wert des EURIBOR am Zinsfestsetzungstermin „0“ betragen oder unter „0“ fallen, so wird er mit dem Wert „0“ angesetzt.“
- ☐ Bei der Verzinsungsvariante B) wird bei beiden Darlehen der Vermerk angebracht: „Das Darlehen ist beiderseits unkündbar; es sind auch keine vorzeitigen Tilgungen möglich. Der Fixzinssatz verändert sich im selben Ausmaß wie sich die 25-jährige ICE Swap Rate (abrufbar unter folgendem Link: <https://www.theice.com/marketdata/reports/180>) bis zum Zeitpunkt der Zuschlagserteilung ändert.“
- ☐ Bei der Angebotsbindung wird ergänzt „wenn Sie uns Ihre Entscheidung bis 09.03.2017 bekanntgeben“

Die Raiffeisenbank Wienerwald reg. Gen. m.b.H. ändert die Beschaffungsvorgaben wie folgt ab:

- ☐ Genehmigungsvorbehalt der Bank.
- ☐ Bei den Verzinsungsvarianten wird bei beiden Darlehen bei der Variante A) beim 6-Monats-EURIBOR ergänzt „Aufschlag ist Mindestzinssatz!“
- ☐ Es wird für beide Darlehen kein Fixzinsangebot abgegeben.

II.) Reihung der Angebote

Die Reihung der Angebote erfolgt nach dem **niedrigsten Aufschlag auf den 6-Monats-Euribor** beziehungsweise nach dem **niedrigsten Fixzinssatz**.

Darlehen Nummer 1 über € 96.500,00

6-Monats-EURIBOR

Kein Angebot entspricht der Beschaffungsunterlage. Den **günstigsten Aufschlag** auf den 6-Monats-Euribor, nämlich **0,72%** bieten die **Sparkasse Herzogenburg- Neulengbach Bank AG** an. Die Abweichungen von der Beschaffungsunterlage sind oben unter Punkt I. beschrieben.

Fixzinsdarlehen

Ein Fixzinsdarlehen wird nur von der **UniCredit Bank Austria AG** angeboten. Die Abweichungen von der Beschaffungsunterlage sind oben unter Punkt I. beschrieben.

Darlehen Nummer 2 über € 1.031.600,00

6-Monats-EURIBOR

Kein Angebot entspricht der Beschaffungsunterlage. Den **günstigsten Aufschlag** auf den 6-Monats-Euribor, nämlich **0,64%** bietet die **UniCredit Bank Austria AG** an. Die Abweichungen von der Beschaffungsunterlage sind oben unter Punkt I. beschrieben.

Fixzinsdarlehen

Ein Fixzinsdarlehen laut Beschaffungsunterlage wird nicht angeboten. Die von den Kreditinstituten angebotenen Fixzinsdarlehen können nicht verglichen werden, weil der zwei Bankarbeitstage vor Einmalzuzahlung auf Reuters Seite „EURSFIXA=“ (Fixing 11:00 Frankfurt Time), mindestens jedoch der Wert null, veröffentlichte 9-Jahres-Satz bzw. der bei der jeweiligen Inanspruchnahme geltende volums- und laufzeitgewichteten Swap-Satz bzw. die 25-jährige ICE Swap Rate zum Zeitpunkt der Zuschlagserteilung als Indikatoren herangezogen werden.

Abschließend dürfen wir insbesondere darauf hinweisen, dass die von uns dargestellte Reihung der Darlehensangebote und unsere Bewertung eine **rein ziffernmäßige Beurteilung** darstellt und der **EURIBOR** eine **variable Zinsbindung** darstellt.

Vorberatungen:

Die Angelegenheit wurde im Finanzausschuss am 27.2.2017 behandelt und dabei folgende Beschlussempfehlung abgegeben:

Der Gemeinderat wolle folgende Darlehensaufnahmen für das Jahr 2017 beschließen, wobei die eingelangten Darlehensangebote und die vorliegenden Darlehensverträge einen integrierenden Anteil des Beschlussantrages darstellen:

VH	KAT II		Laufzeit	Kondition	Darlehens- geber
85	WVA Gesamtfinanzierung 2017	96.500,00	25 Jahre	variabel 6-Monats-EURIBOR + 0,72 % Aufschlag	Sparkasse – Herzogenburg-Neulengbach
86	ABA Gesamtfinanzierung 2017	1.031.600,00	25 Jahre	variabel 6-Monats-EURIBOR + 0,64 % Aufschlag	UniCredit Bank Austria AG
	Summe KAT II	1.128.100,00			

Zuständigkeit:

Die Entscheidung obliegt gem. § 35 Zif. 22 lit. e NÖ Gemeindeordnung dem Gemeinderat.

Finanzierung:

Die Darlehensaufnahmen sind im Voranschlag 2017 vorgesehen. Die jährlichen Annuitäten sind in den jeweiligen Voranschlägen darzustellen.

Anlagen:

Stadtgemeinde Neulengbach

WVA

Darlehensvergleich Wasserversorgung - Darlehensbetrag: 96.500,00

I) Anbote - Vergleich nach Zinssätzen

Einteilung lt. vorgegeben Anbotrahmenbedingungen

Bank	Darlehens- betrag (in Euro)	Verzinsung			
		6-Monats-Euribor			Fix bis 31.07.2043
		6-Mo EURIBOR	Aufschlag	Gesamt	
1 HYPO NOE GRUPPE	96.500,00	0,000%	0,740%	0,740%	x
2 Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach	96.500,00	0,000%	0,720%	0,720%	x
3 BAWAG PSK	96.500,00	0,000%	x	x	x
4 Bank Austria	96.500,00	0,000%	1,230%	1,230%	2,640%
5 Raiffeisenbank Wienerwald	96.500,00	0,000%	1,000%	1,000%	x

x kein Angebot

Darlehensvergleich ABA - Darlehensbetrag: 1.031.600,00**I) Anbote - Vergleich nach Zinssätzen**

Einteilung lt. vorgegeben Anbotrahmenbedingungen

Bank	Darlehens- betrag (in Euro)	Verzinsung			
		6-Monats-Euribor			Fix bis 31.07.2043
		6-Mo EURIBOR	Aufschlag	Gesamt	
1 HYPO NOE GRUPPE	1.031.600,00	0,000%	0,740%	0,740%	x
2 Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach	1.031.600,00	0,000%	0,720%	0,720%	x
3 BAWAG PSK	1.031.600,00	0,000%	x	x	1,970%
4 Bank Austria	1.031.600,00	0,000%	0,640%	0,640%	2,090%
5 Raiffeisenbank Wienerwald	1.031.600,00	0,000%	1,000%	1,000%	x

x kein Angebot

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat wolle folgende Darlehensaufnahmen für das Jahr 2017 beschließen, wobei die eingelangten Darlehensangebote und die vorliegenden Darlehensverträge einen integrierenden Anteil des Beschlussantrages darstellen:

VH	KAT II		Laufzeit	Kondition	Darlehens- geber
85	WVA Gesamtfinanzierung 2017	96.500,00	25 Jahre	variabel 6-Monats-EURIBOR + 0,72 % Aufschlag	Sparkasse – Herzogenburg-Neulengbach
86	ABA Gesamtfinanzierung 2017	1.031.600,00	25 Jahre	variabel 6-Monats-EURIBOR + 0,64 % Aufschlag	UniCredit Bank Austria AG
	Summe KAT II	1.128.100,00			

Sämtliche Darlehensaufnahme erfolgen ohne zusätzliche Besicherung.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Sachbearbeiter: FIN

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 13. Komödienspiele 2017

Berichterstatter: STR DI Ferdinand Klimka

Sachverhalt:

Im heurigen Jahr finden während der Sommermonate die **Komödienspiele Neulengbach im Gerichtshof** statt. Für heuer sind aufgrund des großen Erfolges vom Vorjahr 8 Vorstellungen an den Juli-Wochenenden geplant. Heuer wird es erstmals Parkett Karten für die ersten zwei Reihen geben. Die Kartenpreise sind im VVK 22,-- AK 25,-- (ebenso die Parkett Karten).

Die Bühne im Freien wird wie jedes Jahr durch die Mitarbeiter des Bauhofes aufgestellt.

Es gelangt **Pension Schöller** von Wilhelm Jacoby und Carl Laufs zur Aufführung.

Pension Schöller wurde am 7. Oktober 1890 am Berliner Wallner-Theater uraufgeführt, vielfach bearbeitet und mehrfach erfolgreich verfilmt – ein echter Schwank-Klassiker.

„Ich habe schon seit langem einen sehnlichen Wunsch. Da habe ich nämlich vor einiger Zeit einen außerordentlich fesselnden Artikel über Heilanstalten für Geisteskranke gelesen, und da ist natürlich sofort in mir der Gedanke rege geworden, einmal eine solche Anstalt zu besuchen.“ – Dieser Wunsch des Rentners Klapproth, der sein beschauliches Landgut in der Provinz verlassen hat, um in der Großstadt das Abenteuer zu suchen und damit zu Hause am Stammtisch zu prahlen, löst eine Kette von aberwitzigen Ver(w)irrungen aus: Denn sein Neffe setzt ihm – als Gegengeschäft für eine großzügige Geldspritze – kurzerhand eine respektable Familienpension als Irrenhaus und deren ein wenig exzentrische Gäste als dessen Insassen vor.....

Die Gesamtkosten belaufen sich lt. u.a. Kalkulation auf € 59.020,--

Tabelle 1	
A	B
1	Kalkulation Komödienspiele Neulengbach 2017 PENSION SCHÖLLER
2	PROJEKTKOSTEN
3	
4	Rechte für das Stück € 4.100,--
5	AKM Abgaben € 100,--
6	Probenraum Miete für 4 Wochen € 650,--
7	Miete Mischpult & Tonequipment € 100,--
8	Werbungskosten inkl. Aussendungen plus Programmhäfte € 1.300,--
9	Kostüme € 2.700,--
10	Requisiten, Bühnenbild und Kulissen € 2.100,--
11	Fotos, Flyer-, Plakat- und Programmheftgestaltung € 400,--
12	Personalkosten gesamt für 8 Schauspieler/innen und alle Beteiligten - (inkl. Anmeldung und NÖGKK) € 44.700,--
13	Steuerberater € 350,--
14	Transport- und Fahrtkosten € 600,--
15	Bürobedarf € 160,--
16	Lohnverrechnung (Anmeldungen und Abrechnungen bei GKK) € 400,--
17	Versicherungen € 400,--
18	Buchhaltung € 500,--
19	Kontoführungsgebühr € 60,--
20	Kassa € 150,--
21	Homepage € 250,--
22	Gesamtsumme: € 59.020,--
23	
24	
25	
26	FINANZIERUNG
27	Geschätzte Einnahmen/ Kartenverkauf 31.020,--
28	Vorr. Förderung der Gemeinde Neulengbach 7.000,--
29	Sponsoren 7.000,--
30	Eingereichte Fördersumme des Landes NÖ 14.000,--
31	Gesamtsumme: € 59.020,--

Seite 1

Hinweis:

Diese Angelegenheit wurde im zuständigen Kulturausschuss am 18.1.2017 dem Grunde nach behandelt.

Zuständigkeit:

Gemäß § 35 Abs. 20 NÖ Gemeindeordnung ist die Beschlussfassung dem Gemeinderat vorbehalten.

Finanzierung:

Eine Bedeckung ist im VA 2017 unter der HH-Stelle 1/381000-728056 in Höhe von € 7.000,-- gegeben.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat wolle beschließen, dass die Stadtgemeinde Neulengbach die Komödienspiele 2017 mit einem finanziellen Beitrag in Höhe von € 7.000,-- unterstützt.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Sachbearbeiter: KU

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 14. Bewilligung einer außerplanmäßigen Ausgabe (Kopierer VS)

Berichterstatteⁱⁿ: STR Beate Raabe-Schasching MA

Sachverhalt:

Im Voranschlag 2017 ist unter HH-Stelle 1/211000-020000 ein Betrag von EUR 600,00 für den Ankauf von Maschinen und maschinellen Anlagen in der Volksschule Neulengbach vorgesehen.

Eines der vorhandenen Kopier-Druck-Geräte war kaputt, eine Reparatur war nicht mehr möglich. Seitens der Fa. BTS – Bürotechnik Schrefl GmbH wurde ein gebrauchtes Gerät der Marke Ricoh MPC 3001 (digitales Kopier-, Druck-, Scan- und Faxsystem in Color und S/W) zu einem Sonderpreis von EUR 2.340,-- zzgl. Installation und Transport von EUR 360,-- angeboten.

Um den Schulbetrieb aufrechtzuerhalten, war die umgehende Anschaffung eines Ersatzgerätes unumgänglich.

Da der Ankauf eines Kopier-Druck-Gerätes nicht geplant war, wurde der erforderliche Betrag von EUR 2.700,00 nicht veranschlagt, sodass unter HH-Stelle 1/211000-020000 keine ausreichende Deckung vorliegt.

Eine Bedeckung der außerplanmäßigen Aufwendungen ist aus Einsparungen im Bereich Volksschule gegeben.

Gemäß § 75 Abs 1 NÖ Gemeindeordnung 1973 sind Ausgaben, die im Voranschlag nicht vorgesehen sind (außerplanmäßige Ausgaben) oder die dessen Ansätze übersteigen (überplanmäßige Ausgaben) oder Zweckänderungen der veranschlagten Ausgaben nur zulässig, wenn sie unvermeidlich sind und vom Gemeinderat genehmigt werden.

Gemäß § 75 Abs 2 NÖ Gemeindeordnung 1973 dürfen Anträge, deren Annahme außer- oder überplanmäßige Ausgaben auslöst, nur gestellt werden, wenn gleichzeitig die Bedeckung für diese Ausgaben vorgeschlagen wird. Beschlüsse dieser Art dürfen nur gefasst werden, wenn gleichzeitig für die Bedeckung gesorgt wird.

Gemäß § 76 Abs 5 NÖ Gemeindeordnung 1973 hat der Bürgermeister bei unvorhergesehenen zwingenden Ausgaben, die im Voranschlag nicht vorgesehen sind (außerplanmäßige Ausgaben) oder den Voranschlag überschreiten (überplanmäßige Ausgaben), vor ihrer Leistung einen Beschluss des Gemeinderates zu erwirken. In Fällen äußerster Dringlichkeit bei Gefahr im Verzug, wenn die Einholung des Gemeinderatsbeschlusses nicht rechtzeitig möglich ist, kann der Bürgermeister die dringend notwendigen Ausgaben anordnen. Er muss jedoch in der nächstfolgenden Sitzung die Genehmigung des Gemeinderates einholen oder einen Nachtragsvoranschlag beantragen.

Zuständigkeit:

Gemäß § 35 Z20 NÖ Gemeindeordnung 1973 ist die Beschlussfassung dem Gemeinderat vorbehalten.

Finanzierung:

Eine Bedeckung ist durch Einsparungen im Ansatz 1/211000 gegeben.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat möge die außerplanmäßige Ausgabe betreffend Ankauf eines gebrauchten Kopier-Druck-Gerätes der Marke Ricoh MPC 3001 für die Volksschule Neulengbach in Höhe von EUR 2.700,00 beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Sachbearbeiter: FIN

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 15. Kleinkinderbetreuung; Elternbeiträge ab dem 2,5. Lebensjahr

Berichterstatterin: STRⁱⁿ Maria Rigler

Sachverhalt:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Neulengbach hat in seiner Sitzung v. 13. September 2016 folgende Staffelung der Elternbeiträge für die Tagesbetreuungseinrichtung am Standort (Bahnstraße 16, 3040 Neulengbach) beschlossen:

Dauer	Stunden/Woche	Stunden/Monat	Kosten/Monat	Kosten pro Stunde
1 Monat Eingewöhnungsphase *) Verrechnung nach Anfall				5,00
	bis zu 20 h	bis zu 80 h	€ 350,--	
	über 20 bis zu 30 h	über 80 h bis zu 120 h	€ 425,--	
	über 30 Std.	über 120 Std.	€ 500,--	

Aufgrund von Rückmeldungen der Eltern sowie Erfahrungen aus anderen Betreuungseinrichtungen und den Beratungen in der Ausschusssitzung v. 1. März 2017 gibt der Ausschuss für Generationen, Familie u. Soziales die Empfehlung für folgende zusätzliche **Staffelung für Kinder über einem Alter von 2,5 Jahren (Kindergartenalter) bis 3 Jahren** ab:

Dauer	Stunden/Woche	Stunden/Monat	Kosten/Monat	Kosten pro Stunde
	bis zu 20 h	bis zu 80 h	€ 120,00	
	über 20 bis zu 30 h	über 80 h bis zu 120 h	€ 145,00	
	über 30 Std.	über 120 Std.	€ 170,00	

Durch die Reduzierung der Kosten um zwei Drittel soll den Eltern, deren Kinder aufgrund des Alters in den Kindergarten wechseln könnten und dies nicht möglich ist (da z.B. gerade in den Kindergärten die Sommerbetreuung stattfindet) oder es nicht möchten, entgegengekommen werden.

Die Stadtgemeinde Neulengbach würde durch einen späteren Kindertarteneintritt (z.B. erst ab dem 3. Lebensjahr) Platzressourcen gewinnen, da die Aufnahme von Kindern unter 3 Jahren eine Reduzierung der maximalen Kinderanzahl in einer Gruppe von 25 auf 20 Kinder auslöst.

Vorberatungen:

Die Angelegenheit wurde in der Sitzung des zuständigen Gemeinderatsausschusses am 1. März 2017 vorberaten.

Zuständigkeit:

Die Angelegenheit ist dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.

Finanzierung:

Diese Maßnahme eröffnet einerseits zusätzliche Einnahmemöglichkeiten für die Kinderbetreuungseinrichtung und unterstützt andererseits die Optimierung der Platzressourcen in den Kindergärten.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat wolle nachfolgende zusätzliche Staffelung der Elternbeträge für Kinder über einem Alter von 2,5 Jahren in der Tagesbetreuungseinrichtung am Standort (Bahnstraße 16, 3040 Neulengbach) unter der Voraussetzung beschließen, dass diese Kinder mit Erreichen des 3. Lebensjahres in eine andere Betreuungsform (z.B. in den Landeskindergarten) wechseln:

Dauer	Stunden/Woche	Stunden/Monat	Kosten/Monat	Kosten pro Stunde
	bis zu 20 h	bis zu 80 h	€ 120,00	
	über 20 bis zu 30 h	über 80 h bis zu 120 h	€ 145,00	
	über 30 Std.	über 120 Std.	€ 170,00	

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Sachbearbeiter: AV

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 16. Berichterstattung über die Mittelsammlung und- verwendung des Asylhilfesspendenkontos
--

Berichterstattein: STRⁱⁿ Maria Rigler

Sachverhalt:

Über Empfehlung des Gemeinderatsausschusses für Generationen, Familie und Soziales wurde von der Stadtgemeinde Neulengbach ein Girokonto zur Entgegennahme von Spenden zur Unterstützung von Maßnahmen für in Neulengbach untergebrachte Asylwerber eröffnet. Zur Entscheidung über die Mittelverwendung aus diesem Spendenkonto hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 01.12.2015 folgende Vorgangsweise festgelegt

Der Gemeinderatsausschuss für Generationen, Familien und Soziales berät über ihm vorliegende Unterstützungsersuchen und entscheidet endgültig über die Mittelverwendung. Über diese Entscheidung ist ein Sachverhalt mit der Entscheidung zu verfassen und an die Finanzabteilung zur Vorbereitung der Auszahlung weiterzuleiten.

In dringenden Fällen, die keinen Aufschub zulassen, werden folgende Personen ermächtigt, als Entscheidungsgremium zu fungieren:

- STRin Maria Rigler
- STRin Vizepräs. Beate Raabe-Schasching MA
- GRin Sabine Engelmaier-Zinner MBA BEd

Diese Entscheidungen dieses Gremiums sind ebenfalls in Form eines Aktenvermerks an die Finanzabteilung der Stadtgemeinde Neulengbach weiterzuleiten. Überdies sind diese Entscheidungen dem Gemeinderatsausschuss für Generationen, Familie und Soziales anlässlich der unmittelbar danach folgenden Ausschusssitzung zu berichten.

Festgehalten wurde, dass die Ausschussvorsitzende des Gemeinderatsausschusses für Generationen, Familie und Soziales einmal pro Jahr, zum Zeitpunkt der Behandlung des Rechnungsabschlusses der Stadtgemeinde Neulengbach über die Mittelsammlung und –verwendung des Spendenkontos dem Gemeinderat zu berichten hat.

In diesem Sinne wird folgender Bericht erstattet:

EINNAHMEN

Datum	Einzahler	Betrag
15.10.2015	Rigler Maria	EUR 150,00
02.11.2015	Timmel Veronique	EUR 100,00
02.11.2015	Pfarre Neulengbach	EUR 1.100,00
25.11.2015	Schmatz Johann und Eva	EUR 25,00
15.12.2015	Radike Dr. Michael	EUR 15,00
12.07.2016	Sparkasse Herzogenburg-Nlgb	EUR 750,00
	Quartalsabschlüsse (Zinsen abzgl. KEST)	EUR 0,23
	SUMME	EUR 2.140,23

AUSGABEN

Datum	Empfänger/Zahlungsgrund	Betrag
22.12.2015	Arnold Daniela f. Kasten Fam. Sherzai	EUR 50,00
22.12.2015	VS Nlgb f. Schulsachen Abd-Alwahab	EUR 62,65
28.01.2016	VHS Nlgb f. Deutschkurs 27.10.-22.12.15	EUR 775,00
28.09.2016	VS Nlgb f. Projektwoche 19.09.-23.09.16 (Teilbetrag für fünf Schüler der 4b und 4d)	EUR 350,00
28.09.2016	Diakonie f. Schülerticket Abdullaeva	EUR 41,80
	SUMME	EUR 1.279,45

SALDO per 30.12.2016	EUR 860,78
-----------------------------	-------------------

Vorberatungen:

Die Angelegenheit wurde in der Sitzung des Gemeinderatsausschusses für Generationen, Familie und Soziales am 01.03.2017 beraten.

Finanzierung:

Keine finanziellen Auswirkungen auf das Budget der Stadtgemeinde Neulengbach.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Bericht des Gemeinderatsausschusses für Generationen, Familie und Soziales betreffend Mittelsammlung und –verwendung des Spendenkontos zur Unterstützung von Maßnahmen für in Neulengbach untergebrachte Asylwerber beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Sachbearbeiter: FIN

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 17. Stadteinfahrt Klosterbergstraße - Auftragsvergabe

Berichterstatter: STR Jürgen Rummel

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 31.1.2017 den Grundsatzbeschluss zur Attraktivierung der Stadteinfahrt Klosterbergstraße sowie der Radweganbindung gefasst. Gleichzeitig wurde die NK Kommunal Projekt GmbH mit den Ingenieurleistungen beauftragt.

Am 15.2.2017 fand die Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur, Sicherheit und Landwirtschaft statt, wo die Planung vorgestellt und einvernehmlich adaptiert wurde. Aufbauend darauf wurde ein Vergabeverfahren eingeleitet, welches in die Angebotsöffnung am 8.3.2017 mündete.

Von der NK Kommunal Projekt GmbH liegen dazu nunmehr folgende Vergabevorschläge vor:

1.) Ingenieurleistungen für Materiallieferung

Neulengbach, 2017-02-27
ScA

Stadtgemeinde Neulengbach

ABA / Straße Neulengbach – Klosterberg Fahrradանbindung Ingenieurleistungen für die Abwicklung der Materiallieferungen durch Dritte Honorarangebot Zl. 1153_002

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir bedanken uns für die Einladung zur Offertlegung betreffend o.a. Projekt und übersenden Ihnen in der Anlage unser Honorarangebot auf Basis der angeführten Grundlagen.

A) Grundlagen

- Die Ausschreibung der Materiallieferungen durch die Neulengbacher Kommunalservice GesmbH im offenen Verfahren gem. BVergG 2006 und das daraus hervorgegangene Bestbieterangebot der Fa. ÖAG Kontinentale vom 11.3.2016
- Die Ausschreibung der Materiallieferungen durch die Neulengbacher Kommunalservice GesmbH im offenen Verfahren gem. BVergG 2006 und das daraus hervorgegangene Bestbieterangebot der Fa. Lagerhaus Amstetten vom 14.3.2016
- Die Besprechung mit der Abteilung Siedlungswasserwirtschaft des Amtes der NÖ LRG vom 7.3.2014 (DI Obrecht, DI Mair-Gruber, Ott, Schnabl)

B) Bau- bzw. Planungsumfang

- Kanalerrichtung, Straßenbau Klosterberg

C) Leistungszusammenstellung

Das Angebot enthält alle erforderlichen Leistungen die zur Abwicklung der Materiallieferungen erforderlich sind, im Wesentlichen bestehend aus

- Ausschreibungsverfahren gemäß Bundesvergabegesetz 2006
- Angebotsprüfung und Bestbieterermittlung
- Aufbereitung entsprechend den Vorgaben der Förderstellen von Land und Bund und Einholung der Zustimmung zur Förderfähigkeit
- Oberleitung, Auftragsvergabe
- Abstimmung mit der Bauausführenden Firma und dem Bauhof (Wassermeister) hinsichtlich der zum Einsatz gelangenden Materialien
- Materialbestellung
- Überwachung der ordnungsgemäßen Lieferung
- Abrechnungskontrolle
- Zahlungsfreigabe

D) Angebotsbedingungen

Leistungszeitraum: 03/2017 bis 12/2017, in Absprache mit dem Auftraggeber

Angebotsbindung: bis einschließlich 31.07.2017

1. Leistungsschluss:

Planungsphase: —

Bauleitungsphase: Mit Abschluss der Baustelle

2. Rechnungslegung:

Gemäß der vorgelegten, geprüften, und zur Zahlung freigegebenen Rechnungen des Lieferanten wird seitens der NK Kommunal.Projekt GesmbH ein Prozentueller Anteil in Rechnung gestellt.

Der Prozentsatz beträgt gemäß beiliegendem K3 Kalkulationsformblatt 12,99%.

3. Zahlungsfristen:

14 Tage netto für Rechnungen und Schlussrechnungen ab Rechnungseingang.

E) Honorarberechnung

Pos	Ingenieurleistungen Materialabwicklung	Summe
	Summe Material Kostenzusammenstellung lt. Beilage	€ 20.649,76
	Gesamtzuschlag gemäß K3 Blatt	12,99%
Angebotssumme netto		€ 2.682,40
	zzgl. 20 % MWST	€ 536,48
	Angebotssumme brutto	€ 3.218,88
	Anteilige Kosten Kanalisation - netto	77% € 2.065,45
	Anteilige Kosten Wasserversorgung - netto	23% € 616,95

2.) Materiallieferung Rohre und Schächte

Kostenzusammenstellung

Angebot Nr.:	1153
Projekt:	ABA Neulengbach - Materiallieferung Klosterberg
Preisbasis:	19.03.2014

1. Das Originalangebot wird verbindlich anerkannt. Bei Widerspruch zwischen dem EDV-Ausdruck und dem Originalleistungsverzeichnis gilt der Wortlaut des Originalangebotes.
2. Die Mengen des EDV-Ausdruckes stimmen mit jenen des Originalangebotes überein, bei Widerspruch gelten die Mengen des Originalangebotes.
3. Zusätzliche Auskünfte (Bezugsquellen, Bieterlücken etc.) werden wenn nicht im EDV-Ausdruck vorhanden im Originalangebot angeführt.

	<i>Beträge in EUR</i>
Leistungssumme netto	20.649,76
Nachlaß / Zuschlag %	
Angebotssumme netto	20.649,76
Angebotssumme inkl. UST	24.779,71

....., am 02.03.2017

.....
Unterschrift + Stempel

Kostenzusammenstellung / EURABA Neulengbach - Materiallieferung
Klosterberg

Gewerk: Lieferung

Positionsnummer	Positionstext	Menge	EH w	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Positionspreis
69	MATERIALLIEFERUNG PP KANALROHRE UND FST						SW 05
69 11	PP-Kanalrohre SN16 liefern						
69 11 01	PP-Kanalrohre SN16 liefern, GRIS zert.						
69 11 01 A	PP-Kanalrohr DN/OD160 SN16 lg. 6,0	60,00 m		14,26	0,00	14,26	855,60
69 11 01 A1	PP-Kanalrohr DN/OD160 SN16 lg.3,0	60,00 m		15,96	0,00	15,96	957,60
69 11 01 A2	PP-Kanalrohr DN/OD160 SN16 lg.1,0	30,00 m		24,38	0,00	24,38	731,40
69 11 01 B	PP-Kanalrohr DN/OD200 SN16 lg.6,0	18,00 m		22,21	0,00	22,21	399,78
69 11 01 B1	PP-Kanalrohr DN/OD200 SN16 lg.3,0	6,00 m		24,84	0,00	24,84	149,04
69 11 01 B2	PP-Kanalrohr DN/OD200 SN16 lg.1,0	6,00 m		33,96	0,00	33,96	203,76
69 11 04	Formstücke für PP-Kanalrohre liefern						
69 11 04 A	PP Bogen DN160, 15grad	15,00 ST		15,77	0,00	15,77	236,55
69 11 04 A1	PP Bogen DN160, 30grad	15,00 ST		17,00	0,00	17,00	255,00
69 11 04 A2	PP Bogen DN160, 45grad	5,00 ST		18,34	0,00	18,34	91,70
69 11 04 B	PP Bogen DN200, 15grad	5,00 ST		24,31	0,00	24,31	121,55
69 11 04 B1	PP Bogen DN200, 30grad	5,00 ST		26,92	0,00	26,92	129,60
69 11 04 I	PP Abzweiger DN160/160 45grad	1,00 ST		30,62	0,00	30,62	30,62
69 11 04 K	PP Abzweiger DN200/160 45grad	5,00 ST		50,00	0,00	50,00	250,00
69 11 04 Q	PP Doppelsteckmuffe DN160	5,00 ST		14,17	0,00	14,17	70,85
69 11 04 R	PP Doppelsteckmuffe DN200	5,00 ST		24,88	0,00	24,88	124,40
69 11 05	Formstücke für PP-Kanalrohre liefern						
69 11 05 E	PP Reduktion DN200/160	5,00 ST		25,55	0,00	25,55	127,75
69 11	PP-Kanalrohre SN16 liefern						4.735,20
69	MATERIALLIEFERUNG PP KANALROHRE UND FST						4.735,20
70	MATERIALLIEFERUNG PPSL VERBUNDROHRE UND FST						SW 05
70 12	PP SL Verbund-Kanalrohre liefern						
70 12 01	PPSL-Kanalrohre liefern						
70 12 01 D	PPSL-Kanalrohr DN/OD300 SN8	210,00 m		13,11	0,00	13,11	2.753,10
70 12 01 E	PPSL-Kanalrohr DN/OD400 SN8	42,00 m		22,90	0,00	22,90	961,80
70 12 04	Formstücke für PPSL-Kanalrohre liefern						
70 12 04 D	PPSL Bogen DN300, 15grad	1,00 ST		64,39	0,00	64,39	64,39
70 12 04 S	PPSL Doppelsteckmuffe DN300	10,00 ST		40,12	0,00	40,12	401,20
70 12 04 T	PPSL Doppelsteckmuffe DN400	1,00 ST		67,79	0,00	67,79	67,79
70 12	PP SL Verbund-Kanalrohre liefern						4.248,28
70	MATERIALLIEFERUNG PPSL VERBUNDROHRE UND FST						4.248,28

Kostenzusammenstellung / EURABA Neulengbach - Materiallieferung
Klosterberg

Gewerk: Lieferung

Positionsnummer	Positionstext	Menge	EH w	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Positionspreis
71	MATERIALLIEFERUNG SATTELSTÜCKE						
71 01	Sattelstücke liefern						
71 01 03	Sattelstück PPSL Verbundrohr						
71 01 03 A	Sattelstück PPSL Verbundr DN160/30	15,00	ST	83,22	0,00	83,22	1.248,30
71 01	Sattelstücke liefern						1.248,30
71	MATERIALLIEFERUNG SATTELSTÜCKE						1.248,30
72	FERTIGTEILSCHÄCHTE / EINLÄUFE LIEFERN						SW 05
72 51	Straßenabläufe aus Betonfertig. liefern						
72 51 01	Straßenabläufe DN 450, gesamt liefern						
72 51 01 H	Kunststoff Straßenabläufe gesamt liefern	15,00	ST	67,08	0,00	67,08	1.006,20
72 51	Straßenabläufe aus Betonfertig. liefern						1.006,20
72	FERTIGTEILSCHÄCHTE / EINLÄUFE LIEFERN						1.006,20
73	AUFSÄTZE, ABDECKUNGEN u. LIEFERN						SW 05
73 03	Schachtabdeckung aus Guss liefern						
73 03 09	Abdeckg GGG m. Gel. ohne Federarmverr. lief						
73 03 09 A	GGG DN 600 KLD ru Rahmen GGG Gel	20,00	ST	154,00	0,00	154,00	3.080,00
73 03	Schachtabdeckung aus Guss liefern						3.080,00
73 07	Aufsätze für Straßeneinläufe liefern						
73 07 03	Aufsätze Sphäroguss liefern						
73 07 03 A	PP Reduktion DN200/160	15,00	ST	112,00	0,00	112,00	1.680,00
73 07	Aufsätze für Straßeneinläufe liefern						1.680,00
73	AUFSÄTZE, ABDECKUNGEN u. LIEFERN						4.760,00
80	MATERIALLIEFERUNG PE DRUCKROHRE UND ZUBEHÖR						
80 02	Wasserleitung						
80 02 01	Wasserleitung - Stangen 8m oder 12m						
80 02 01 J	PE-100 Rohr SDR17, 10 bar 90mm	12,00	m	0,00	3,23	3,23	38,76
80 02 02	Wasserleitung Rollen						
80 02 02 B	PE-Rohr weich 10 bar 5/4"	50,00	m	0,00	4,75	4,75	237,50
80 02 02 Z	Ortungswarmband mit Metalleinlage	1,00	ROL	0,00	33,53	33,53	33,53
80 02	Wasserleitung						309,79
80 03	PE - Elektro Schweißformstücke						
80 03 03	Elektroschweißmuffen						
80 03 03 D	Elektromuffe DN 90 Frialen	5,00	ST	0,00	10,95	10,95	54,75
80 03	PE - Elektro Schweißformstücke						54,75

Kostenzusammenstellung / EURABA Neulengbach - Materiallieferung
Klosterberg

Gewerk: Lieferung

Positionsnummer	Positionstext	Menge	EH w	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Positionspreis
80 04	PE Hausanschlussventile und Zubehör						
80 04 08	Hausanschlussventile						
80 04 08 C	Frialen DAV Kit Druckanbohrventile	1,00 ST		0,00	169,58	169,58	169,58
80 04 08 X	Frialen EBS Einbausets f.Druckanbohrv	1,00 ST		0,00	34,04	34,04	34,04
80 04	PE Hausanschlussventile und Zubehör						203,62
80	MATERIALLIEFERUNG PE DRUCKROHRE UND ZUBEHÖR						568,16
81	MATERIALLIEFERUNG ARMATUREN UND ZUBEHÖR						
81 02	Flanschschieber und Zubehör						
81 02 04	Flanschschieber kurz						
81 02 04 C	Hawle E2 DN80 Flanschschieber Kaltw	5,00 ST		0,00	162,26	162,26	811,30
81 02 05	Dichtungen						
81 02 05 C	Flachdichtung mit Stahleinlage DN80	5,00 ST		0,00	5,41	5,41	27,05
81 02 06	Schrauben und Muttern und Scheiben						
81 02 06 A	Schraube inkl. Mutter M16x70 Niro A2	50,00 ST		0,00	1,47	1,47	73,50
81 02 06 C	Beilagscheibe M 16 Niro DIN 125 A2	100,00 ST		0,00	0,14	0,14	14,00
81 02 09	Schieberzubehör						
81 02 09 A	E2 Einbaugarnitur Teleskop DN50-100	5,00 ST		0,00	52,52	52,52	262,60
81 02 09 C	Einbaugarn Teleskop für HA Armaturen	1,00 ST		0,00	41,97	41,97	41,97
81 02 09 K	Straßenkappe aus Kunststoff für Schie	5,00 ST		0,00	43,86	43,86	219,30
81 02 09 M	Straßenkappe aus Kunststoff für HA Ve	2,00 ST		0,00	32,15	32,15	64,30
81 02	Flanschschieber und Zubehör						1.514,02
81 03	Hydranten						
81 03 07	Hydranten und Zubehör						
81 03 07 A	Hawle Inox-Umfahrhydrant H4 DN80	1,00 ST		0,00	1.861,11	1.861,11	1.861,11
81 03 07 B	Flanschfussbogen "System 2000" zugf	1,00 ST		0,00	100,83	100,83	100,83
81 03	Hydranten						1.961,94
81 04	Hausanschlußarmaturen						
81 04 08	Hausanschlußarmaturen und Zubehör GGG						
81 04 08 W	O-Ring-Sperrschelle DN80, mit 5/4"	1,00 ST		0,00	67,80	67,80	67,80
81 04 08 Z2	Hausanschluß-Eckventil aus GG 250	1,00 ST		0,00	74,92	74,92	74,92
81 04	Hausanschlußarmaturen						142,72
81 05	Flanschformstücke						
81 05 10	Flanschmuffenstück						
81 05 10 C	Spezialflansch System 2000 DN80	5,00 ST		0,00	53,38	53,38	266,90
81 05 13	Flansch T-Stück						
81 05 13 M	T-Stück Guss 100/80	2,00 ST		0,00	83,47	83,47	166,94
81 05	Flanschformstücke						433,84

Kostenzusammenstellung / EURABA Neulengbach - Materiallieferung
Klosterberg

Gewerk: Lieferung

Positionsnummer	Positionstext	Menge	EH w	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Positionspreis
81 07	Sonstiges Material						
81 07 99	Sonstiges Material						
81 07 99 B	Gleitspray Thermocup 1200	1,00	ST	19,80	0,00	19,80	19,80
81 07 99 C	AHL-PE-Reiniger 0.75 Liter m.Sicherh.F	1,00	ST	11,30	0,00	11,30	11,30
81 07	Sonstiges Material						31,10
91	MATERIALLIEFERUNG ARMATUREN UND ZUBEHÖR						4.083,62

Kostenzusammenstellung / EURABA Neulengbach - Materiallieferung
Klosterberg

Gewerk: Lieferung

Zusammenstellung (EUR)

U1 69 11	PP-Kanalrohre SN16 liefern	4.735,20	
LG 69	MATERIALLIEFERUNG PP KANALROHRE UND FS		4.735,20
U1 70 12	PP SL Verbund-Kanalrohre liefern	4.248,28	
LG 70	MATERIALLIEFERUNG PPSL VERBUNDROHRE U		4.248,28
U1 71 01	Sattelstücke liefern	1.248,30	
LG 71	MATERIALLIEFERUNG SATTELSTÜCKE		1.248,30
U1 72 51	Straßenabläufe aus Betonfertigt. liefern	1.006,20	
LG 72	FERTIGTEILSCHÄCHTE / EINLÄUFE LIEFERN		1.006,20
U1 73 03	Schachtabdeckung aus Guss liefern	3.080,00	
U1 73 07	Aufsätze für Straßeneinläufe liefern	1.680,00	
LG 73	AUFSÄTZE, ABDECKUNGEN u. LIEFERN		4.760,00
U1 80 02	Wasserleitung	309,79	
U1 80 03	PE - Elektro Schweißformstücke	54,75	
U1 80 04	PE Hausanschlussventile und Zubehör	203,62	
LG 80	MATERIALLIEFERUNG PE DRUCKROHRE UND Z		568,16
U1 81 02	Flanschschieber und Zubehör	1.514,02	
U1 81 03	Hydranten	1.961,94	
U1 81 04	Hausanschlußarmaturen	142,72	
U1 81 05	Flanschformstücke	433,84	
U1 81 07	Sonstiges Material	31,10	
LG 81	MATERIALLIEFERUNG ARMATUREN UND ZUBEH		4.083,62
Gesamtpreis in EUR			20.649,76
Umsatzsteuer		20,00 %	4.129,95
Angebotspreis (zivilrechtlicher Preis) in EUR			24.779,71

Ort

Datum

rechtsgültige Fertigung

- 3.) A. Materiallieferung Kanalrohre und Wasserleitungsmaterial
B. Erd- und Baumeisterarbeiten – Fahrradabstellanlage
C. Elektroinstallation – Fahrradabstellanlage
D. Erd- und Baumeisterarbeiten – Straßenbau
E. Stromanschluss E-Tankstelle
F. Visualisierung/Gestaltung Pylon

Datum: 27.2.2017

VERGABEVORSCHLAG

ABA/Straße NEULENGBACH Klosterbergstraße

- A) Materiallieferung Kanalrohre, Wasserleitungsmaterial und GGG
B) Erd- und Baumeisterarbeiten – Fahrradabstellanlage
C) Elektroinstallation – Fahrradabstellanlage
D) Erd- und Baumeisterarbeiten – Straßenbau
E) Stromanschluss E- Tankstelle
F) Visualisierung / Gestaltung Pylon

A) Materiallieferungen

Anhangverfahren – öffentliche Ausschreibung ABA Neulengbach BA17 – Inprugg Almersberg; WVA Neulengbach BA23 - Inprugg

1. Allgemeines

Die Leistungen zur ABA Neulengbach BA17 wurden im offenen Verfahren ausgeschrieben. Als Best- und Billigstbieter wurden die Fa. Kontinentale für die Lieferungen der Wasserleitungsmaterialien und die Fa. Raiffeisen Lagerhaus für die Schachtdeckellieferungen und Kanalrohrlieferungen ermittelt.

Für die Materiallieferungen zum o.a. Bauvorhaben wurde eine Kostenberechnung auf Basis der Einheitspreise der jeweiligen Billigstbieter durch die NK Kommunal.Projekt GmbH erstellt.

Die Vergabe erfolgt zu den Bedingungen lt. Anbotsbestimmungen der Ausschreibung ABA Neulengbach BA17.

2. Umfang der Arbeiten

Materiallieferung zur Errichtung der Kanalleitung im Bereich Klosterbergstraße, Wasseranschlüsse

3. Rechnerische Überprüfung

Siehe Angebotsprüfung zu den jeweiligen Bauvorhaben

4. Angebotspreise / Kostenberechnung

Die Kostenberechnung der NK Kommunal.Projekt GmbH basiert auf den Einheitspreisen der jeweiligen Billigstbieter aus den öffentlichen Ausschreibungen.

Die Berechnung der Kosten für die Auftragserweiterung zur ABA BA17 im Anhangverfahren ergibt:

LOS 1: LG 69+70+71+72+73 – Schmutzwasserkanäle und Regenwasserkanäle

Lfd.Nr:	Firma	Summe lt. Angebot	%
5	Raiffeisen Lagerhaus	€ 15.997,98	100,00%

Die Liefererweiterung im Anhangverfahren betrifft folgenden Bestbieter:

Lagerhaus Amstetten
Rütgerstraße 1
3300 Amstetten

Gesamt Angebotssumme EUR 15.997,98 exkl. 20% Mwst.
Angebot ABA BA17 vom 14.3.2016

LOS 2: LG 80+81 – Druckrohre und Armaturen

Lfd.Nr:	Firma	Summe lt. Angebot	%
5	Kontinentale	€ 4.651,78	100,00%

Die Liefererweiterung im Anhangverfahren betrifft folgenden Bestbieter:

ÖAG Kontinentale
Hugo Mischek Straße 6
2201 Gerasdorf

Gesamt Angebotssumme EUR 4.651,78 exkl. 20% Mwst.
Angebot WVA BA23 vom 11.3.2016

B) Erd- und Baumeisterarbeiten - Fahrradabstellanlage

Anhangverfahren – zweistufiges Verhandlungsverfahren Umbau Bürgerservice Neulengbach

1. Allgemeines

Die Leistungen zum Umbau des Bürgerservice im Rathaus Neulengbach wurden im zweistufigen Verhandlungsverfahren ausgeschrieben.

Als Best- und Billigstbieter der Erd- und Baumeisterarbeiten wurde die Fa. Ing. Franz Kickinger GesmbH ermittelt.

Für die Umbauarbeiten zum ggst. Bauvorhaben wurde eine Kostenberechnung auf Basis der Einheitspreise der Fa. Ing. Franz Kickinger durch die NK Kommunal.Projekt GmbH erstellt.

Die Vergabe erfolgt zu den Bedingungen lt. Angebotsbestimmungen der Ausschreibung Umbau des Bürgerservice.

Fahrradabstellanlage Baumeister

Lfd.Nr:	Firma	Summe lt. Angebot	%
1	Kickinger	€ 18.039,07	100,00%

Die Auftragserweiterung im Anhangverfahren betrifft folgenden Bestbieter:

Ing. Franz Kickinger GesmbH, Neustiftgasse 42, 3071 Böheimkirchen

Gesamt Angebotssumme EUR 18.039,07 exkl. 20% Mwst.

Angebot Umbau Bürgerservice vom 9.5.2016

C) Elektroinstallation - Fahrradabstellanlage

Anhangverfahren – zweistufiges Verhandlungsverfahren Umbau Bürgerservice Neulengbach

1. Allgemeines

Die Leistungen zum Umbau des Bürgerservice im Rathaus Neulengbach wurden im zweistufigen Verhandlungsverfahren ausgeschrieben.

Als Best- und Billigstbieter der Elektroinstallationen wurde die Fa. Wallner Elektroanlagen GmbH ermittelt.

Für die Umbauarbeiten zum ggst. Bauvorhaben wurde eine Kostenberechnung auf Basis der Einheitspreise der Fa. Wallner Elektroanlagen durch die NK Kommunal.Projekt GmbH erstellt.

Die Vergabe erfolgt zu den Bedingungen lt. Angebotsbestimmungen der Ausschreibung Umbau des Bürgerservice.

Fahrradabstellanlage Elektroinstallation

Lfd.Nr:	Firma	Summe lt. Angebot	%
1	Wallner	€ 3.843,03	100,00%

Die Auftragserweiterung im Anhangverfahren betrifft folgenden Bestbieter:

Wallner Elektroanlagen GmbH, Ausserfurth 10a, 3033 Altengbach

Gesamt Angebotssumme EUR 3.843,03 exkl. 20% Mwst.

Angebot Umbau Bürgerservice vom 9.5.2016

D) Erd- und Baumeisterarbeiten - Straßengestaltung

Ergebnis der Ausschreibung im offenen Verfahren

1. Allgemeines

Für die Leistungen wurden von der NK Kommunal.Projekt GmbH eine Ausschreibung im offenen Verfahren entsprechend § 25, Abs. 2 des Bundesvergabegesetzes 2006 durchgeführt.

Die Ausschreibung erfolgte in Entsprechung des Bundesvergabegesetzes 2006 und umfasste die erforderlichen Erd- und Baumeisterarbeiten sowie weitere Arbeiten der Baunebenge-

werbe für die Stadteinfahrt Klosterberg und Gestaltung Kirchenplatz samt Anbindung an das Radwegenetz.

Die Vergabe erfolgt zu Festpreisen lt. Anbotsbestimmungen.

Bis zum Einreichungstermin am 8.3.2016, 09:00 Uhr haben folgende Firmen ein Angebot abgegeben

Lfd. l.	Firma	Anschrift	
1	Swietelsky Bau GesmbH.	Industriestraße 1-3	3134 Nußdorf
2	Pittel und Brausewetter	Handelsstraße 2	3130 Herzogenburg
3	Porr Bau GmbH	Hafenstraße 64	3500 Krems / Donau
4	HTL Bau	Philipsstraße 36	8403 Lebring
5	Strabag AG	Ernst Maerker Str 20	3106 St. Pölten
6	Gebr. Haider	Fräulenmühle 16	3134 Nußdorf ob der Traisen

2. Umfang der Arbeiten

Die Ausschreibung umfasst folgende Leistungen:

- Böschungssicherungen aus Wurfstein- / Betonfertigteile Schwergewichts- / Stahlbetonmauern
- Straßengestaltung mit Pflasterungen und Asphaltierung, Randsteine
- Geh- / Radwegenanlagen
- Entwässerungsanlagen
- Ortsbeleuchtung
- Maste / Poller / Pylone / Überdachungen

3. Rechnerische Überprüfung

Alle Angebote wurden gemäß § 123, Abs. 2, Z.3, des Bundesvergabegesetzes 2006 überprüft.

4. Angebotspreise

Gegenüberstellung der Netto-Angebotssummen

Summe excl. MWST

Lfd.Nr:	Firma	Summe lt. Angebot	%
6	Gebr. Haider	€ 663.506,39	100,00%
2	Pittel und Brausewetter	€ 679.504,28	102,41%
5	Strabag AG	€ 690.381,74	104,05%
3	Porr Bau GmbH	€ 723.961,84	109,11%
4	HTL Bau	€ 725.181,39	109,30%
1	Swietelsky Bau GesmbH.	€ 759.051,70	114,40%

5. Zuschlagskriterien

Gegenüberstellung der Angebote unter Berücksichtigung der Zuschlagskriterien

Summe excl. MWST

ZUSCHLAGSKRITERIEN lt. Ausschreibung			
Zuschlagskriterium	ZK - Beschreibung	Beschreibung	maximale Punkte
Preis	Angebotspreis € netto		86
Qualität	Verlängerung der Gewährleistungsfrist	je Verlängerungsjahr 3 Pkt, max 9 Pkt.	9
Soziales	Lehrlinge beim Bauvorhaben	je Lehrling 1,5 Pkt., max 3 Pkt	3
Umwelt	Transportwege	Gewichtung der Tonnenkilometer, max. 2 Punkte	2
PUNKTESUMME			100

ZUSCHLAGSKRITERIEN - Bewertung der Angebote													Anmerkung
Bieter	Preis		Punkte Preis	Gewährleistungsverl.	Punkte Qualität	Lehrlinge	Punkte Soziales	Umwelt tokm	Gewichtung Umwelt	Punkte Umwelt	Punktesumme	Reihung	
Gebr. Haider	663.506,39	100,0%	86,00	3	9	0	0	84.990	261,3%	0,77	95,77	1	
HTL Bau	725.181,39	109,3%	78,69	3	9	2	3	603.125	1854,3%	0,11	90,79	2	
Pittel und Brausewetter	679.504,28	102,4%	83,98	0	0	0	0	32.525	100,0%	2,00	85,98	3	
Strabag AG	690.381,74	104,1%	82,65	0	0	1	1,5	115.020	353,6%	0,57	84,72	4	
Porr Bau GmbH	723.961,84	109,1%	78,82	0	0	0	0	130.598	401,5%	0,50	79,32	5	
Swietelsky Bau GesmbH.	759.051,70	114,4%	75,17	0	0	1	1,5	93.750	288,2%	0,69	77,37	6	

Die rechnerische Prüfung und die Bewertung der Zuschlagskriterien ergeben folgenden Best- und Billigstbieter:

Gebr. Haider Bauunternehmung GmbH

Großraming 40
4463 Großraming

Auftragssumme EUR 663.506,39 exkl. 20% Mwst.

Angebot vom 8.3.2017

Hinweis:

Auf Grund einer durch das Naturschutzgesetz bewirkten Änderung des Projekts wird die Auftragssumme auf € 612.181,81 exkl. USt. Reduziert.

E) Stromanschluss E- Tankstelle

Anhangverfahren – zweistufiges Verhandlungsverfahren Umbau Bürgerservice Neulengbach

1. Allgemeines

Die Leistungen zum Umbau des Bürgerservice im Rathaus Neulengbach wurden im zweistufigen Verhandlungsverfahren ausgeschrieben.

Als Best- und Billigstbieter der Elektroinstallationen wurde die Fa. Wallner Elektroanlagen GmbH ermittelt.

Für die Arbeiten zum ggst. Bauvorhaben – Stromanschluss E-Tankstelle wurde eine Preisanfrage gestellt und ein Angebot auf Basis der Einheitspreise der Fa. Wallner Elektroanlagen vorgelegt.

Die Vergabe erfolgt zu den Bedingungen lt. Angebotsbestimmungen der Ausschreibung Umbau des Bürgerservice.

Elektrotankstelle – E-Installation

Lfd.Nr:	Firma	Summe lt. Angebot	%
1	Wallner	€ 2.721,11	100,00%

Die Auftragserweiterung im Anhangverfahren betrifft folgenden Bestbieter:

Wallner Elektroanlagen GmbH
Ausserfurth 10a
3033 Altlengbach

Gesamt Angebotssumme EUR 2.721,11 exkl. 20% Mwst.
Angebot vom 1.3.2017

F) Visualisierung / Gestaltung Pylon

Preisanfrage zur Direktvergabe

1. Allgemeines

Für die Arbeiten zur Gestaltung und 3D-Visualisierung der Stadteinfahrt und der Ausarbeitung eines Stelen – bzw. Pylondesign wurde ein Angebot der message Marketing & Communications GmbH eingeholt.

Die Vergabe erfolgt zu den Bedingungen lt. Angebot 2017051 vom 20.2.2017 an die Fa.

message Marketing & Communications GmbH

Meidlinger Hauptstraße 73
1120 Wien

**Auftragssumme EUR 2.870,00 exkl. 20% Mwst.
Angebot vom 20.2.2017**

4. Kostenzusammenstellung

Zur Erstellung der Kostenzusammenstellung sind bei den oben angeführten Vergabesummen die zwischenzeitlich eingetretenen Projektänderungen bei der Ermittlung der tatsächlichen Baukosten zu berücksichtigen.

Auf Grund der Vorgaben der Naturschutzbehörde ist die Errichtung der Fahrradabstellanlage in der ausgeschriebenen Form beim Bieter Gebrüder Haider nicht möglich, was sich kostenreduzierend auswirkt. Die Baukosten werden sich um netto € 51.324,58 reduzieren.

Die Zusammenstellung der Gesamtvergabesummen ergibt sich wie folgt:

Abwasserbeseitigungsanlage

a)	Schmutzwasserkanäle und Regenwasserkanäle	Raiffeisen Lagerhaus Amstetten	15.997,98	exkl. Ust.
b)	Druckrohre und Armaturen	ÖAG Kontinentale	4.651,78	exkl. Ust.
c)	Erd- und Baumeisterarbeiten	Gebr. Haider Bauunternehmung GmbH	69.589,82	exkl. Ust.
d)	Ingenieurleistungen für Materiallieferungen	NK Kommunal.Projekt GmbH	2.682,40	exkl. Ust.
			92.921,98	exkl. Ust.

Straßenbau

e)	Erd- und Baumeisterarbeiten - Fahrradabstellanlage	Ing. Franz Kickingner GesmbH	21.646,88	inkl. Ust.
f)	Elektroinstallation - Fahrradabstellanlage	Wallner Elektroanlagen GmbH	4.611,64	inkl. Ust.
g)	Erd- und Baumeisterarbeiten - Straßengestaltung	Gebr. Haider Bauunternehmung GmbH	651.110,39	inkl. Ust.
h)	Stromanschluss E-Tankstelle	Wallner Elektroanlagen GmbH	3.265,33	inkl. Ust.
i)	Gestaltung Pylon und Stützmauer	message Marketing & Communications GmbH	3.444,00	inkl. Ust.
			684.078,24	inkl. Ust.

Vorberatung: diese Angelegenheit wurde in der Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur, Sicherheit und Landwirtschaft am 15.2.2017 behandelt.

Zuständigkeit: ist gem. § 35 Z. 22 lit. f) NÖ GO für den Gemeinderat gegeben.

Finanzierung:

Die Bedeckung ist aus den ao. Vorhaben **2 Gemeindestraßen** und **38 ABA – Anlage all-gemein** im Voranschlag 2017 sowie aus den unter diesen Vorhaben erreichten Soll-Überschüssen aus dem Jahr 2016 gegeben.

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat wolle die Vergabe der Ingenieurleistungen für die Abwicklung der Materiallieferungen durch Dritte an die NK Kommunal.Projekt GmbH zu EUR 2.682,40 exkl. USt beschließen.
2. Der Gemeinderat wolle die Vergabe der Materiallieferungen für Schmutz- und Regenwasserkanäle an das Raiffeisen Lagerhaus Amstetten, Rütgerstraße 1, 3300 Amstetten, zu EUR 15.997,98 exkl. USt beschließen.
3. Der Gemeinderat wolle die Vergabe der Materiallieferungen für Druckrohre und Armaturen an die Fa. ÖAG Kontinentale, Hugo Mischek Straße 6, 2201 Gerasdorf, zu EUR 4.651,78 exkl. USt beschließen.
4. Der Gemeinderat wolle die Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten für die Fahrradabstellanlage an die Fa. Ing. Kickinger zu EUR 21.646,88 inkl. USt beschließen.
5. Der Gemeinderat wolle die Vergabe der Elektroinstallationen für die Fahrradabstellanlage an die Fa. Wallner Elektroanlagen GmbH zu EUR 4.611,64 inkl. USt beschließen.
6. Der Gemeinderat wolle die Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten für die Straßengestaltung und die Herstellung der Kanalleitungen auf Grund des Ergebnisses des Vergabeverfahrens an die Fa. Gebrüder Haider Bauunternehmung, 4463 Großraming, zu insgesamt EUR 663.506,39 exkl. USt beschließen, wobei nach Reduzierung des Auftragsvolumens um € 51.324,58 exkl. USt. ein Anteil von € 69.589,82 exkl. USt. auf die Arbeiten für die Kanalleitungen und ein Anteil von € 651.110,39 inkl. USt. auf die Erd- und Baumeisterarbeiten für die Straßenarbeiten entfällt.
7. Der Gemeinderat wolle die Vergabe der Elektroinstallationen für die E-Tankstelle an die Fa. Wallner Elektroanlagen GmbH zu EUR 3.265,33 inkl. USt beschließen.
8. Der Gemeinderat wolle die Vergabe der Visualisierung/Gestaltung des Pylons an die Fa. message Marketing & Communications GmbH zu EUR 3.444,-- inkl. USt beschließen.

Beschluss:

1. Der Antrag wird angenommen
2. Der Antrag wird angenommen
3. Der Antrag wird angenommen
4. Der Antrag wird angenommen
5. Der Antrag wird angenommen
6. Der Antrag wird angenommen
7. Der Antrag wird angenommen
8. Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

1. Einstimmig
2. Einstimmig
3. Einstimmig
4. Einstimmig
5. Einstimmig
6. Einstimmig
7. Einstimmig
8. Einstimmig

Sachbearbeiter: BA

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 18. Übernahme von Nebenanlagen

Berichterstatter: STR Jürgen Rummel

Sachverhalt:

Nachdem im Vorjahr durch den NÖ Straßendienst Nebenanlagen entlang verschiedener Landesstraßen errichtet wurden, hat nun das Land NÖ um Übernahme dieser Nebenanlagen in die Erhaltung und Verwaltung der Stadtgemeinde Neulengbach ersucht:

a) Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Neulengbach hat in seiner Sitzung am 25.4.2016 den Beschluss zur Errichtung der Nebenanlagen neben der LB-19 in St. Christophen zwischen km 2,650 und km 2,850 (An der Laaben) gefasst.

Gemäß Genehmigung durch das Land NÖ vom 8. März 2016 (LH-N-8/049-2015) wurden die Arbeiten von der Straßenmeisterei Neulengbach auf Kosten der Gemeinde hergestellt. Mit Schreiben vom 2. Februar 2017 (STBA2-BL-1756/001-2016) ersucht die NÖ Straßenbauabteilung um Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde.

b) Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Neulengbach hat in seiner Sitzung am 8.3.2016 den Beschluss zur Errichtung der Nebenanlagen entlang der L-2265 (Ulmenhofstraße, km 0,000 bis km 0,715), L-2020 (Friedhofstraße, 0,050 bis km 0,150), LB-19 (Tullner Straße in Tausendblum, 6,100 bis km 6,170) und der L-2301 (Bushaltestelle in Unterdambach, km 0,530 bis km 0,5501) gefasst.

Gemäß Genehmigung vom 18. Jänner 2016 (LH-N-8/048-2015 und LH-N-8/049-2015) wurden die Arbeiten von der Straßenmeisterei Neulengbach auf Kosten der Gemeinde hergestellt. Mit Schreiben vom 2. Februar 2017 (STBA2-BL-1674/001-2016) ersucht die NÖ Straßenbauabteilung um Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde.

Vorberatung: Die Angelegenheiten wurde in den Gemeinderatssitzung am 8.3.2016 und 25.4.2016 behandelt.

Zuständigkeit: Gem. § 35 Z. 22 NÖ GO ist die Zuständigkeit für den Gemeinderat gegeben.

Finanzierung:

Instandhaltungskosten in den jeweiligen Voranschlägen im OH -Straßeninstandhaltung enthalten.

Anlagen:

ST-LH-N-8/049-2015

Betrifft: NÖ Straßenbauabteilung 2, Straßenmeisterei Neulengbach
Bauführungen des NÖ Straßendienstes;
Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde.

ERKLÄRUNG

Die Stadtgemeinde Neulengbach übernimmt die vom NÖ Straßendienst, Straßenmeisterei Neulengbach nach Genehmigung durch den Herrn Landeshauptmann, LH-N-8/049-2015 vom 08.03.2016, auf Kosten der Gemeinde hergestellten Anlagen

(Abstellflächen, Grünanlagen entlang der Landesstraße LB-19 von km 2,650 bis km 2,850 im Ortsbereich von St. Christophen)

in ihre Verwaltung und Erhaltung.

Die Gemeinde bestätigt, dass die vom NÖ Straßendienst hergestellten Anlagen ordnungsgemäß ausgeführt sind und erklärt, an den NÖ Straßendienst aus diesem Titel keine weiteren Forderungen zu stellen bzw. bei Forderungen Dritter den NÖ Straßendienst schad- und klaglos zu halten.

NÖ Landesregierung
Im Auftrag

Für die Gemeinde:

.....
(Bauabteilungsleiter)

.....
Franz Wohlmuth
(Bürgermeister)

Datum:

.....
Ing. Mag. Alois Heiss
(Vizebürgermeister)

.....
Josef Fischer
(Stadtrat)

.....
Karl Gfatter
(Gemeinderat)

Datum:

Betrifft: NÖ Straßenbauabteilung 2, Straßenmeisterei Neulengbach
Bauführungen des NÖ Straßendienstes;
Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde.

ERKLÄRUNG

Die Stadtgemeinde Neulengbach übernimmt die vom NÖ Straßendienst, Straßenmeisterei Neulengbach nach Genehmigung durch den Herrn Landeshauptmann, LH-N-8/048-2015 bzw. LH-N-8/049-2015 vom 18.01.2016, auf Kosten der Gemeinde hergestellten Anlagen

(Gehsteige entlang der Landesstraße LB 19 von km 6,100 bis km 6,170
Im Ortsgebiet von Tausendblum sowie

Gehsteige, Abstellflächen, Zu- und Abfahrten, Grünanlagen und Regenwasserkanal
entlang der Landesstraße L-2265 von km 0,000 bis km 0,175
entlang der Landesstraße L-2020 von km 0,050 bis km 0,150 und
entlang der Landesstraße L-2301 von km 0,530 bis km 0,550
im Ortsgebiet von Neulengbach)

in ihre Verwaltung und Erhaltung.

Die Gemeinde bestätigt, dass die vom NÖ Straßendienst hergestellten Anlagen ordnungsgemäß ausgeführt sind und erklärt, an den NÖ Straßendienst aus diesem Titel keine weiteren Forderungen zu stellen bzw. bei Forderungen Dritter den NÖ Straßendienst schad- und klaglos zu halten.

NÖ Landesregierung
Im Auftrag

Für die Gemeinde:

.....
(Bauabteilungsleiter)

.....
Franz Wohlmuth
(Bürgermeister)

Datum:

.....
Ing. Mag. Alois Heiss
(Vizebürgermeister)

.....
Josef Fischer
(Stadtrat)

.....
Karl Gfatter
(Gemeinderat)

Datum:

Beschlussantrag:

- a) Der Gemeinderat möge die beiliegende, einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildende, Erklärung ST-LH-N-8/049-2015, womit die durch den NÖ Straßendienst hergestellten Anlagen entlang der LB-19 (An der Laaben von km 2,650 bis km 2,850) in die Verwaltung und Erhaltung der Gemeinde übergehen, beschließen.
- b) Der Gemeinderat möge die beiliegende, einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildende, Erklärung (ST-LH-N-8/049-2015 und ST-LH-N-8/048-2015), womit die durch den NÖ Straßendienst hergestellten Anlagen entlang der L-2265 (Ulmenhofstraße, km 0,000 bis km 0,715), L-2020 (Friedhofstraße, 0,050 bis km 0,150), LB-19 (Tullner Straße in Tausendblum, 6,100 bis km 6,170) und der L-2301 (Bushaltestelle in Unterdambach, km 0,530 bis km 0,5501 in die Verwaltung und Erhaltung der Gemeinde übergehen, beschließen.

Beschluss:

- a) Der Antrag wird angenommen
- b) Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

- a) Einstimmig
- b) Einstimmig

Hinweis: STR Vpräs. Raabe-Schasching ist bei diesem TOP nicht anwesend.

Sachbearbeiter: BA

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 19. Landesstraßen - Errichtung von Nebenanlagen

Berichterstatter: STR Jürgen Rummel

Sachverhalt:

Im Jahr 2017 ist entlang einiger Landesstraßen die Errichtung von Nebenanlagen geplant, wobei die Materialkosten von der Stadtgemeinde Neulengbach zu tragen sind. Die Arbeitsleistung übernimmt die Straßenmeisterei Neulengbach auf Kosten des Landes NÖ. Folgende Bauvorhaben sollen umgesetzt werden:

- a. LB-19 (im Ortsbereich von St. Christophen):
Seitens der Straßenmeisterei Neulengbach ist heuer die Generalsanierung der LB-19 (Leithenstraße) im Ortsbereich von St. Christophen von km 3,570 bis km 3,720 geplant. Im Zuge dieser Generalsanierung wird ein Geh- und Radweg hergestellt. Die voraussichtlichen Gesamtkosten (Materialkosten) sind mit 50.000,-- Euro veranschlagt.
- b. L-2265 (Almersbergstraße) im Ortsbereich von Almersberg:
In Almersberg wird heuer die Abwasserbeseitigungsanlage errichtet. Nach der Fertigstellung werden im Zuge der Wiederherstellung der Landesstraße durch die Straßenmeisterei Neulengbach von km 1,350 bis km 2,100 die Nebenanlagen hergestellt. Für die Materialkosten sind 50.000,-- Euro veranschlagt.
- c. L-2273 (im Ortsbereich von Inprugg):
Im Ortsgebiet von Inprugg wurden im Vorjahr die Abwasserbeseitigungsanlage und die Wasserleitung errichtet. Im Zuge der Straßenwiederherstellung durch die Straßenmeisterei Neulengbach werden heuer von km 0,030 bis km 0,570 die Nebenanlagen und Gehsteige errichtet. Hier sind Materialkosten in der Höhe von 50.000,-- Euro veranschlagt.

Mit Schreiben vom 30.1.2017, eingelangt am 6.2.2017, genehmigt der LH von NÖ die Ausführung der Arbeiten durch den NÖ Straßendienst.

Vorberatung: Punkt a. dieser Angelegenheit wurde im Ausschuss für Infrastruktur am 17.1.2017 behandelt. Die Punkte b. und c. wurden bereits im Stadt- und Gemeinderat beschlossen.

Zuständigkeit: Gemäß § 35 Abs. 22 lit. g NÖ Gemeindeordnung obliegt die Beschlussfassung dem Gemeinderat.

Finanzierung:

Im VA 2017 sind folgende Bedeckungen vorgesehen:

Ad a)

VH 2 Gemeindestraßen unter der HH-Stelle 5/612100-002141 Gehsteigerrichtungen bis zu einem Betrag von 40.000,-- Euro. Der Rest ist aus dem Ergebnis des oHH 2017 zu bedecken.

Ad b) und c):

VH 23 ABA BA 17 Almersberg, Inprugg unter der HH-Stelle 5/851120-004003

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat möge

- a. die Herstellung der Nebenanlagen entlang der LB-19 (Leithenstraße) im Ortsbereich von St. Christophen durch den NÖ Straßendienst mit voraussichtlichen Gesamtkosten in der Höhe von 50.000,-- Euro beschließen.
- b. die Herstellung der Nebenanlagen entlang der L-2265 (Almersbergstraße) im Ortsbereich von Almersberg durch den NÖ Straßendienst mit voraussichtlichen Gesamtkosten in der Höhe von 50.000,-- Euro beschließen.
- c. die Herstellung der Nebenanlagen entlang der L-2273 im Ortsbereich von Inprugg durch den NÖ Straßendienst mit voraussichtlichen Gesamtkosten in der Höhe von 50.000,-- Euro beschließen.

Beschluss:

- a) Der Antrag wird angenommen
- b) Der Antrag wird angenommen
- c) Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

- a) Einstimmig
- b) Einstimmig
- c) Einstimmig

Sachbearbeiter: BA

zugeteilt am:

erledigt am:

Berichtersteller: STR Jürgen Rummel

Sachverhalt:

Aufgrund der Generalsanierung der LB 19 durch den NÖ Straßendienst ist die Erneuerung der Wasserleitung in Unterthurm erforderlich. Die Stadtgemeinde Neulengbach betreibt im Bereich Unterthurm eine ca. 50 Jahre alte Wasserleitung (Grauguss) auf einer Länge von rund 300 lfm, die einerseits für die Versorgung von Ludmerfeld und Oberndorf dient bzw. andererseits die Notversorgung für den Hochbehälter Dreiföhren mit EVN-Wasser sicherstellt.

Es ist beabsichtigt, eine neue Wasserleitung im Böschungsbereich der LB 19 vor Beginn der Arbeiten des NÖ Straßendienstes zu errichten. Die Kosten hierfür werden auf EUR 70.000,-- exkl. USt geschätzt.

Für die erforderlichen Maßnahmen liegen folgende Angebote bzw. Vergabevorschläge vor:

1.)

Neulengbach, 2017-03-02
ScA

Stadtgemeinde Neulengbach

**WVA Neulengbach – WL Sanierung B19 St. Christophen
Ingenieurleistungen für die Planungs- und Bauleitungsphase
Honorarangebot ZI. 008_094**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir bedanken uns für die Einladung zur Offertlegung betreffend o.a. Projekt und übersenden Ihnen in der Anlage unser Honorarangebot auf Basis der angeführten Grundlagen.

A) Grundlagen

- Die Besprechung vom 15.2.2017 (Rummel, Kogler, Eckl, Fuchs, Heinrich, Schnabl)
- Der Lokalausweis vom 14.2.2017 (Schnabl)
- Gesamtbaukosten lt. Angebot BM und Material - ca. € 37.000,-- netto, ohne Honorare und dgl.
- Baukostenbasis zur Honorarberechnung - ca. € 37.000,-- netto
- Honorarermittlung gem. HOB für Bauwesen 2004 als Kalkulationsbasis

B) Bau- bzw. Planungsumfang

- | | |
|------------------------------------|---------|
| • Schmutzwasserkanal | 0 lfm |
| • Regenwasserkanal | 0 lfm |
| • Mischwasserkanal | 0 lfm |
| • Kanal – Transportleitung | 0 lfm |
| • Abwasserdruckleitung bis DN50 | 0 lfm |
| • Abwasserdruckleitung größer DN50 | 0 lfm |
| • Wasserleitung | 342 lfm |
| • Hausanschlüsse Kanal je lfm | 0 lfm |
| • Hausanschlüsse Wasser je Stk | 0 Stk |

- Straßenbau 0 m2
- Sammelpumpwerk 0 Stk
- Hauspumpwerk 0 Stk
- Kanalsanierung 0 PA
- Brückenbau 0 Stk

C) Leistungszusammenstellung

Das Angebot enthält folgende Ingenieurleistungen, die zur Abwicklung des Bauvorhabens erforderlich sind.

1. Einreichprojekt, Vermessung

Grundlagen, Konzept, Kostenschätzung, Dimensionierung, Planung, Abstimmung mit den Behörden, Einreichung Wasserrecht

2. Sondernutzungen

Ansuchen um zusätzliche Bewilligungen (Landesstraßen, öffentliches Wassergut, Forst, Bahn, etc.)

3. Fördereinreichung

Ansuchen um Fördermittel bei Bund (KPC) und Land NÖ (NÖWWF)

4. Detailplanung, Ausführungsunterlagen

Baureife Durcharbeitung aller Pläne mit allen für die Ausführung erforderlichen Angaben. Die Detailplanungen beinhalten ebenfalls die Absteckung sowie die Prüfung und erforderlichenfalls Abänderung des Projektes.

5. Ausschreibung, Vergabeberatung

Massenermittlung, Leistungsverzeichnisse, Vertragsbedingungen, Terminvorgaben, Angebotsprüfung, Auftragsvergabe

6. Oberleitung Bauphase

Koordination der Firmen und Termine, Behördenvertretung, Schlussabnahme

7. Technische und Kaufmännische Bauaufsicht, Hausanschlussbegehungen

Baukontrolle, Baustellenbesuche, Aufmaß, Abrechnungsprüfung, Geldmittelanforderungen beim Fördergeber

8. Kollaudierung Wasserrecht und Fördermittel

Zusammenstellung der Unterlagen, Verhandlungsteilnahme

9. Planungs- und Baukoordinator

SIGE Plan, Bau KG

10. Bestandsunterlagen, Pläne

Koordinative Vermessung, Bestandspläne (Lagepläne und Längenschnitte) deren Format in digitaler Form in diversen GIS Systemen weiterverarbeitet werden kann.

11. Erstellung Leitungskataster GIS

Grundlagen, Förderansuchen, Ausschreibungsverfahren, Kanal-TV, Datenübernahme, digitaler Leitungskataster – Datenbank, Schadensanalyse, Sanierungskonzept, Kollaudierung, Datenlieferung analog und digital

12. Nebenkosten

Anfahrten, Pläne, Kopien, Projektausfertigungen

D) Angebotsbedingungen

Die Einholung der Unterschriften zum Revers obliegt dem Auftraggeber

Leistungszeitraum: 03/2017 bis 12/2017, in Absprache mit dem Auftraggeber
Angebotsbindung: bis einschließlich 30.06.2017

1. Leistungsschluss:

Planungsphase: mit Baubeginn

Bauleitungsphase: mit Abschluss der Baustelle

2. Weitergehende Untersuchungen durch Dritte:

Geo / Hydrologische Untersuchungen, Beweissicherungsverfahren von Brunnen durch externe Prüfanstalten, Bauwerken, Leitungen und Objekten, sowie sonstige Sachverständigentätigkeiten sind im dem angeführten Leistungsumfang nicht enthalten.

3. Abänderung des Auftragsumfanges:

Längenänderungen des Leitungsnetzes von bis zu 5% nach unten oder oben bewirken keine Änderung der angebotenen Summen. Darüber hinaus gehende Veränderungen im Leistungsumfang werden dem AG rechtzeitig bekannt gegeben.

4. Abrechnungszeitraum:

Bei den angebotenen Pauschalsummen handelt es sich um veränderliche Preise.

5. Rechnungslegung:

Gemäß Arbeitsfortschritt erlauben wir uns monatliche Rechnungen sowie nach Beendigung der Leistungen eine abschließende Honorarnote zu stellen.

6. Zahlungsfristen:

14 Tage netto für Rechnungen und Schlussrechnungen ab Rechnungseingang.

E) Zusätzliche Leistungen

Für zusätzliche Leistungen außerhalb der nachstehend angeführten Teilleistungen wird das Honorar nach tatsächlichem Zeitaufwand gemäß der Honorarordnung für Bauwesen zu folgendem Stundensatz (exkl. UST) verrechnet:

a) € 76,-- für konzeptive und strategische Aufgaben

b) € 56,-- für technische und wirtschaftliche Aufgaben

F) Honorarberechnung

Pos	Ingenieurleistungen Planungsphase	Summe
1	Vermessungsarbeiten	€ 0,00
2	Einreichprojekt	€ 670,00
3	Sondernutzungen	€ 100,00
4	Fördereinreichung bei Priorität 10	€ 0,00
5	Nebenkosten (Anfahrten, Pläne, Kopien)	€ 40,00
	Summe Planungsphase netto	€ 810,00

Pos	Ingenieurleistungen Bauphase	Summe
6	Ausschreibungsunterlagen, Details	€ 350,00
7	Angebotsprüfung	€ 90,00
8	Ausführungsunterlagen	€ 180,00
9	Oberleitung Bauphase	€ 90,00
10	Technische Bauaufsicht	€ 1.100,00
11	Kaufmännische Bauaufsicht	€ 270,00
12	Hausanschlussbegehungen	€ 0,00
13	Wasserrechtliche Kollaudierung	€ 100,00
14	Förderkollaudierung bei Priorität 10	€ 0,00
15	Planungs- und Baukoordinator	€ 150,00
16	Bestandsunterlagen, Pläne	€ 80,00
17	Leitungskataster GIS	€ 570,00
18	Nebenkosten (Anfahrten, Pläne und Kopien)	€ 100,00
	Summe Bauphase netto	€ 3.080,00

Angebotssumme netto		€ 3.890,00
zzgl. 20 % MWST		€ 778,00
Angebotssumme brutto		€ 4.668,00
Anteilige Kosten Straße - netto	0%	€ 0,00
Anteilige Kosten Kanalisation - netto	0%	€ 0,00
Anteilige Kosten Wasserversorgung - netto	100%	€ 3.890,00

2.)

Neulengbach, 2016-04-11
ScA

Stadtgemeinde Neulengbach

WVA Neulengbach – WL Sanierung B19 St. Christophen

Ingenieurleistungen für die Abwicklung der Materiallieferungen durch Dritte

Honorarangebot ZI. 008094_002

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir bedanken uns für die Einladung zur Offertlegung betreffend o.a. Projekt und übersenden Ihnen in der Anlage unser Honorarangebot auf Basis der angeführten Grundlagen.

A) Grundlagen

- Die Ausschreibung der Materiallieferungen durch die Neulengbacher Kommunalser-vice GesmbH im offenen Verfahren gem. BVergG 2006 und das daraus hervorge-

gangene Bestbieterangebot der Fa. ÖAG Kontinentale vom 11.3.2016

- Die Ausschreibung der Materiallieferungen durch die Neulengbacher Kommunalservice GesmbH im offenen Verfahren gem. BVergG 2006 und das daraus hervorgegangene Bestbieterangebot der Fa. Lagerhaus Amstetten vom 14.3.2016
- Die Besprechung mit der Abteilung Siedlungswasserwirtschaft des Amtes der NÖ LRG vom 7.3.2014 (DI Obrecht, DI Mair-Gruber, Ott, Schnabl)

B) Bau- bzw. Planungsumfang

- Wasserleitungserrichtung LB19 St. Christophen

C) Leistungszusammenstellung

Das Angebot enthält alle erforderlichen Leistungen die zur Abwicklung der Materiallieferungen erforderlich sind, im Wesentlichen bestehend aus

- Ausschreibungsverfahren gemäß Bundesvergabegesetz 2006
- Angebotsprüfung und Bestbieterermittlung
- Aufbereitung entsprechend den Vorgaben der Förderstellen von Land und Bund und Einholung der Zustimmung zur Förderfähigkeit
- Oberleitung, Auftragsvergabe
- Abstimmung mit der Bauausführenden Firma und dem Bauhof (Wassermeister) hinsichtlich der zum Einsatz gelangenden Materialien
- Materialbestellung
- Überwachung der ordnungsgemäßen Lieferung
- Abrechnungskontrolle
- Zahlungsfreigabe

D) Angebotsbedingungen

Leistungszeitraum: 03/2017 bis 12/2017, in Absprache mit dem Auftraggeber

Angebotsbindung: bis einschließlich 31.07.2017

1. Leistungsschluss:

Planungsphase: —

Bauleitungsphase: Mit Abschluss der Baustelle

2. Rechnungslegung:

Gemäß der vorgelegten, geprüften, und zur Zahlung freigegebenen Rechnungen des Lieferanten wird seitens der Neulengbacher Kommunalservice GesmbH ein Prozentueller Anteil in Rechnung gestellt.

Der Prozentsatz beträgt gemäß beiliegendem K3 Kalkulationsformblatt 12,99%.

3. Zahlungsfristen:

14 Tage netto für Rechnungen und Schlussrechnungen ab Rechnungseingang.

E) Honorarberechnung

Pos	Ingenieurleistungen Materialabwicklung	Summe
	Summe Material Kostenzusammenstellung lt. Beilage	€ 8.328,06
	Gesamtzuschlag gemäß K3 Blatt	12,99%
Angebotssumme netto		€ 1.081,81
	zzgl. 20 % MWST	€ 216,36
	Angebotssumme brutto	€ 1.298,18
	Anteilige Kosten Kanalisation - netto	0% € 0,00
	Anteilige Kosten Wasserversorgung - netto	100% € 1.081,81

3.)

Neulengbacher Kommunalservice Ges.m.b.H.

Kostenzusammenstellung

Angebot Nr.: 008094
 Projekt: **Materiallieferung WL B19 St. Christophen**
 Preisbasis: 18.07.2012

1. Das Originalangebot wird verbindlich anerkannt. Bei Widerspruch zwischen dem EDV-Ausdruck und dem Originalleistungsverzeichnis gilt der Wortlaut des Originalangebotes.
2. Die Mengen des EDV-Ausdruckes stimmen mit jenen des Originalangebotes überein, bei Widerspruch gelten die Mengen des Originalangebotes.
3. Zusätzliche Auskünfte (Bezugsquellen, Bieterlücken etc.) werden wenn nicht im EDV-Ausdruck vorhanden im Originalangebot angeführt.

Leistungssumme netto	8.328,06	EUR
Nachlaß / Zuschlag %		EUR
Angebotssumme netto	8.328,06	EUR
Umsatzsteuer 20,00 %	1.665,61	EUR
Angebotssumme inkl. UST	9.993,67	EUR

....., am 02.03.2017

.....
 Unterschrift + Stempel

VERGABEVORSCHLAG

WVA Neulengbach – Wasserleitungsaustausch B19 St. Christophen

Materiallieferung Wasserleitungsmaterial und GGG

Anhangverfahren – öffentliche Ausschreibung ABA Neulengbach BA17 – Inprugg Almersberg; WVA Neulengbach BA23 - Inprugg

1. Allgemeines

Die Leistungen zur ABA Neulengbach BA17 wurden im offenen Verfahren ausgeschrieben. Als Best- und Billigstbieter wurden die Fa. Kontinentale für die Lieferungen der Wasserleitungsmaterialien und die Fa. Raiffeisen Lagerhaus für die Schachtdeckellieferungen und Kanalrohrlieferungen ermittelt.

Für die Materiallieferungen zum o.a. Bauvorhaben wurde eine Kostenberechnung auf Basis der Einheitspreise der jeweiligen Billigstbieter durch die Neulengbacher KommunalSERVICE Ges.m.b.H erstellt.

Die Vergabe erfolgt zu den Bedingungen lt. Anbotsbestimmungen der Ausschreibung ABA Neulengbach BA17.

2. Umfang der Arbeiten

Materiallieferung zur Errichtung der Wasserleitung entlang der LB19 in St. Christophen

3. Rechnerische Überprüfung

Siehe Angebotsprüfung zu den jeweiligen Bauvorhaben

4. Angebotspreise / Kostenberechnung

Die Kostenberechnung der Neulengbacher KommunalSERVICE Ges.m.b.H basiert auf den Einheitspreisen der jeweiligen Billigstbieter aus den öffentlichen Ausschreibungen.

Die Berechnung der Kosten für die Auftragserweiterung zur ABA BA17 im Anhangverfahren ergibt:

LOS 1: LG 69+70+71+72+73 – Schmutzwasserkanäle und Regenwasserkanäle

Lfd.Nr:	Firma	Summe lt. Angebot	%
5	Raiffeisen Lagerhaus	€ 154,00	100,00%

Die Liefererweiterung im Anhangverfahren betrifft folgenden Bestbieter:

Lagerhaus Amstetten
Rütgerstraße 1
3300 Amstetten

Gesamt Angebotssumme EUR 154,00 exkl. 20% Mwst.
Angebot ABA BA17 vom 14.3.2016

LOS 2: LG 80+81 – Druckrohre und Armaturen

Lfd.Nr:	Firma	Summe lt. Angebot	%
5	Kontinentale	€ 8.174,06	100,00%

Die Liefererweiterung im Anhangverfahren betrifft folgenden Bestbieter:

ÖAG Kontinentale
Hugo Mischek Straße 6
2201 Gerasdorf

Gesamt Angebotssumme EUR 8.174,06 exkl. 20% Mwst.
Angebot WVA BA23 vom 11.3.2016

5. Kostenzusammenstellung

Die Summe lt. Kostenschätzung beträgt netto € 60.000,-- exkl. Mwst., die Erd- und Baumeisterarbeiten sind in der Kostenzusammenstellung nicht enthalten und betragen € 28.417,64 exkl. Mwst.

5.)

Neulengbach, 2017-03-02

VERGABEVORSCHLAG

WVA Neulengbach – Wasserleitungsaustausch B19 St. Christophen Erd- und Baumeisterarbeiten

Ergebnis der Preisanfrage zur Direktvergabe

1. Allgemeines

Für die Leistungen wurden von der Neulengbacher Kommunalservice Ges.m.b.H eine Preisanfrage zur Direktvergabe entsprechend Bundesvergabegesetzes 2006 durchgeführt.

Die Ausschreibung erfolgte in Entsprechung des Bundesvergabegesetzes 2006 und umfasste die Herstellung der Wasserleitungen.

Die Vergabe erfolgt zu Festpreisen lt. Angebotsbestimmungen.

Folgende Firmen haben ein Angebot abgegeben

 Firma	 Strasse	 Ort
1 Fürholzer Gmbh	Gewerbepark 1	4341 Arbing
2 Swietelsky Bauges.m.b.H.	Rudmanns 142	3910 Zwettl
3 Strabag AG	Rastenfeld 206	3532 Rastenfeld

2. Umfang der Arbeiten

Die Ausschreibung umfasst folgende Leistungen:

Wasserleitung

342 m PE Druckrohre aus PE100, SDR17, PN10, DA160x9,5, nach ÖNORM EN12201

2 Stk Knotenpunkte – Armaturen lt. Ausschreibung

1 Stk Wasserzählerschacht

3. Rechnerische Überprüfung

Alle Angebote wurden gemäß § 123, Abs. 2, Z.3, des Bundesvergabegesetzes 2006 überprüft.

4. Angebotspreise

Gegenüberstellung der Netto-Angebotssummen

Summe excl. MWST

Lfd.Nr:	Firma	Summe lt. Angebot	%
3	Strabag AG	€ 28.417,64	100,00%
2	Swietelsky Bauges.m.b.H.	€ 30.998,20	112,14%
1	Fürholzer GmbH	€ 63.887,28	133,42%

Die rechnerische Prüfung ergibt folgenden Billigstbieter:

STRABAG AG

Zweigniederlassung Rastefeld

Rastefeld 206

3532 Rastefeld

Auftragssumme EUR 28.417,64 exkl. 20% Mwst.

Angebot vom 28.2.2017

5. Kostenzusammenstellung

Die Summe lt. Kostenschätzung beträgt netto € 60.000,-- exkl. Mwst., die Materiallieferungen sind im Anbot der Fa. STRABAG nicht enthalten und betragen € 8.328,06 exkl. Mwst.

Vorberatung: diese Angelegenheit wurde in der Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur, Sicherheit und Landwirtschaft am 15.2.2017 behandelt.

Zuständigkeit: ist gem. § 35 Z. 22 lit. f) NÖ GO für den Gemeinderat gegeben.

Finanzierung:

Dadiese Maßnahme im VA 2017 nicht berücksichtigt ist, wird als Kompensation empfohlen, das Projekt „WVA – Errichtung von Hausanschlüssen“ (Ansatz EUR 60.000,--) im Jahr 2017 nicht oder nur im unbedingt erforderlichen Ausmaß durchzuführen.

Weiters kann zur Finanzierung der gegenständlichen Maßnahme der Sollüberschuss 2016 im ao Vorhaben 64 „WVA Sanierung BA 28“ herangezogen werden.

Beschlussantrag:

- 1.) Der Gemeinderat wolle die Beauftragung der Neulengbacher Kommunalservice GmbH mit den Ingenieurleistungen für die Planungs- und Bauleitungsphase für die Wasserleitungssanierung in Unterthurm zu EUR 3.890,00 exkl. Ust beschließen.
- 2.) Der Gemeinderat wolle die Beauftragung der Neulengbacher Kommunalservice GmbH mit den Ingenieurleistungen für die Abwicklung der Materiallieferungen für die Wasserleitungssanierung in Unterthurm zu EUR 1.081,81 exkl. Ust beschließen.
- 3.) Der Gemeinderat wolle die Beauftragung der Neulengbacher Kommunalservice GmbH mit den Materiallieferungen für die Wasserleitungssanierung in Unterthurm zu EUR 8.328,06 exkl. Ust beschließen.
- 4.) Der Gemeinderat wolle die Beauftragung des Lagerhauses Amstetten mit den Materiallieferungen für Schmutz- und Regenwasserkanal in Unterthurm zu EUR 154,-- exkl. Ust und die Fa. ÖAG Kontinentale mit den Materiallieferungen für Druckrohre und Armaturen zu EUR 8.174,06 exkl. USt für die Wasserleitungssanierung Unterthurm beschließen.
- 5.) Der Gemeinderat wolle die Beauftragung der Fa. STRABAG, Rastendorf, mit den Erd- und Baumeisterarbeiten für die Wasserleitungssanierung in Unterthurm zu EUR 28.417,64 exkl. Ust beschließen

Beschluss:

1. Der Antrag wird angenommen
2. Der Antrag wird angenommen
3. Der Antrag wird angenommen
4. Der Antrag wird angenommen
5. Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

1. Einstimmig
2. Einstimmig
3. Einstimmig
4. Einstimmig
5. Einstimmig

Hinweis: GR Karrer ist bei den Beschlussanträgen 1. Und 2. dieses TOP nicht anwesend.

Sachbearbeiter: BA

zugeteilt am:

erledigt am:

Ende der Sitzung um 21.25 Uhr.

PROTOKOLLFERTIGUNG

Bgm. Franz Wohlmuth

Vorsitzender

AL Christian Kogler

Schriftführer

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am _____
genehmigt/abgeändert/nicht genehmigt*)

*) nicht zutreffendes bitte streichen

X Protokollbeilagen bilden einen integrierenden Bestandteil dieses Protokolls.